



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 6, Dezember 2011, 61. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.11 = 2.548

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



Wir haben einen neuen Präsidenten!

Gerhard Benning, jetzt 1. Stellvertreter des Präsidenten, Hans-Peter Pleitner als neuer Präsident und Heinz Hilscher, unser Schatzmeister wünschen sich eine gute Zusammenarbeit, um unseren TSV 1847 Schwaben Augsburg in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Die Vereinsführung des

**TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hilscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Pressewart: Stelle vakant

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Dezember 2011

01.12.46	Dr. Berger Hans-Joachim	65 Jahre	Abt. Tennis
01.12.36	Huber Maria	75 Jahre	Abt. Turnen
05.12.61	Schröter Herbert	50 Jahre	Abt. Kanu
07.12.26	Bachschmied Walter	85 Jahre	Abt. Ski
08.12.31	Kramer Hermann	80 Jahre	Abt. Tennis
13.12.46	Denninger Wilfried	65 Jahre	Abt. Kanu
13.12.36	Seeger Sissy	75 Jahre	Abt. Ski
14.12.46	Seebauer Johann	65 Jahre	Abt. Tennis
14.12.36	Mair Franziska	75 Jahre	Abt. Tischtennis
18.12.41	Goller Gerhard	70 Jahre	Abt. Tischtennis
19.12.36	Heubl Ingrid	75 Jahre	Abt. Tennis
21.12.61	Kreps Peter	50 Jahre	Abt. Kanu
26.12.61	Frenzel Susanne	50 Jahre	Abt. Eistanz
30.12.46	Graf Gertraud	65 Jahre	Abt. Ski

Jubilare im Januar 2012

11.01.47	Tauscher Karl	65 Jahre	Abt. Tennis
14.01.52	Wengenmayr Siegfried	60 Jahre	Abt. Fußball
15.01.62	Schneider Sabine	50 Jahre	Abt. Ski
19.01.47	Schindler Gundi	65 Jahre	Abt. Tennis
30.01.47	Beck Herbert	65 Jahre	Abt. Kanu

**Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-40
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNB AU

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1/2012: 09.01.2012**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstige Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 Stadtparkasse
Augsburg

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben - aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Helmut und Dr. Peter Kahn wurden 70 Jahre alt

Fast ungläubig stellen wir fest, dass unsere verdienstvollen Mitglieder Helmut Kahn und Dr. Peter Kahn 70 Jahre alt wurden. Wir gratulieren auch auf diesem Wege nochmals herzlich den beiden Geburtstagskindern und danken ihnen für ihre Leistungen und ihre Treue zu unserem Verein.

Wir wünschen Euch beiden von ganzem Herzen weiterhin soviel Vitalität, Schaffenskraft und Freude für Euch und Eure Familien und freuen uns schon auf die weiteren Jahre im Kreise unserer „Schwaben-Familie“.

Als natürlich beide vor 10 Jahren 60 Jahre wurden, berichtete der sachkundige Chronist, was ich gerne nochmals wiederhole, dass es etwa 40 Jahre, heute 50 Jahre her war, als im Siebentischwald eine Waldlaufveranstaltung stattfand. Es war zur damaligen Zeit nicht vermessen als Leichtathlet im TSV 1847 Schwaben Augsburg anzunehmen, dass ein eigener Läufer den Sieg erringen würde. Alle waren völlig überrascht, als plötzlich zwei junge und agile Läufer, damals noch im Trikot der DJK Augsburg, als erste auftauchten und unter sich den Sieger ausmachten.

Wie sich alle denken können, handelt es sich hierbei um unsere beiden Zwillingbrüder Helmut und Peter Kahn. Es dauerte nicht lange, da schlossen sich beide der Leichtathletikabteilung unseres Vereins an und erzielten in ihrer aktiven Laufbahn viele Siege, Helmut Kahn im wesentlichen über die längeren Strecken ab 5000 m, Dr. Peter Kahn meistens auf der kürzeren Strecke um die 800 m.

Obwohl beide beruflich sehr aktiv und erfolgreich tätig waren, blieben sie unserem Verein stets eng verbunden und sind beide heute noch als Mitglieder des Wirtschafts- und Verwaltungsbeirates unseres Vereins tätig.

„Ad multos annos“ rufen wir Euch zu und herzliche Glückwünsche.

Für das Präsidium Gerhard Benning

Liebe Mitglieder,

nach über 40-jähriger Tätigkeit teils an der Spitze unseres Vereins, teils als Stellvertreter hatte ich schon länger darum gebeten von meinem Amt als Präsident des Vereins entbunden zu werden.

Dankenswerterweise hat unser Mitglied der Hockey-Abteilung Herr Rechtsanwalt Hans Peter Pleitner sich bereit erklärt das Amt des Präsidenten zu übernehmen.

Ich möchte sozusagen mit meinem heutigen Bericht anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels mich von ihnen verabschieden. Ich hoffe und wünsche, dass unser Verein auch in der Zukunft weiterhin für viele Menschen eine Heimat bietet und diesen die Freude und den Spaß an der Bewegung und der Ausübung ihres Sports bieten wird. Insbesondere, dass weiterhin so viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich in unserem Verein sportlich aktiv betätigen können.

Ich danke hierfür allen, die mit ihrer ehrenamtliche Tätigkeit dazu beitragen.

Das bevorstehende Weihnachtsfest ist nach unserer christlich geprägten Tradition ein Fest der Freude und des Friedens, erinnert dieses doch an die Geburt von Jesus Christus, der auch als Friedensfürst bezeichnet wird. Jedenfalls handelt es sich um ein Fest, welches in den Familien gefeiert wird. Ich wünsche Ihnen deshalb im Namen des Präsidiums auch ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012. Allen Sportlern, insbesondere unseren Spitzenathleten der Kanu-Abteilung, die sich für die im nächsten Jahr in London stattfindenden Olympischen Spiele noch qualifizieren können, wünsche ich viel Erfolg und das Quäntchen Glück, welches stets sozusagen mit im Spiel ist.

Ihr Gerhard Benning

Delegiertenversammlung

Bericht der Delegiertenversammlung des Hauptvereins und der gleichzeitig stattfindenden Mitgliederversammlung des sogenannten Bauvereins vom 13.10.2011

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten Herrn Gerhard Benning und dem stillen Gedenken an unsere im letzten Jahr verstorbenen MitgliederInnen wurde

die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder, wie nun schon seit Jahren praktiziert, durchgeführt. Leider war diesmal ein Großteil unserer langjährigen zu ehrenden Mitgliedern verhindert. Im Schwaben Ritter Nr. 5 waren alle zu ehrenden Mitglieder aufgeführt. Unter großem Beifall der anwesenden Delegierten und Mitglieder wurde u.a. unsere Olympiasiegerin Frau Heidi Grundmann für 60jährige Mitgliedschaft geehrt.

Im Jahresbericht des Präsidenten berichtete Herr Benning davon, dass zwischenzeitlich das Kunstrasenfeld auf der Sportanlage Süd fertiggestellt wurde. Er dankte hierbei Herrn Harry Schenavsky und der Stadt Augsburg für den Einsatz.

Bezüglich der vereinseigenen Turnhalle berichtete Herr Benning, dass diese Halle nun in die Jahre kommt, die Erhaltungskosten steigen und teilweise die Halle nicht mehr den sportlichen Anforderungen entspricht, beispielsweise in dieser Halle keine Basketballspiele für höhere Ligen ausgetragen werden dürfen.

Herr Benning dankte Stadt und Staat, dass trotz Mittelkürzungen seitens der Stadt Augsburg doch im Großen und Ganzen die bisherigen Zuschüsse bezahlt werden bzw. noch erwartet werden bzw. noch erwartet werden können. Herr Benning wies darauf hin, dass aber trotz der schlechten Kassenlage es beispielsweise dringend erforderlich sei, in die Sportanlagen weiter zu investieren, wobei er insbesondere heraus hob, dass zur Aufrechterhaltung der Spitzenstellung des Kanu-Sports in Augsburg eine grundlegende Investition in die Kanu-Strecke am Hochablass notwendig sei, um mit anderen überall in Europa und weltweit entstehenden künstlichen Kanustrecken zu konkurrieren.

Herr Benning berichtete weiter über die bereits im Schwaben-Ritter-Ausgabe Nr. 5 veröffentlichten Entscheidung der Abteilungsleiterversammlung, die Mitgliederbeiträge ab dem 01.01.2012 um monatlich € 2,00 pro Beitragskategorie zu erhöhen. Die letzte Beitragserhöhung fand im Juli 1998 statt, also vor mehr als 12 Jahren, so dass der Abteilungsleiterversammlung die beschlossene Erhöhung nicht leicht fiel aber diese als unumgänglich angesehen wurde.

Herr Benning schloss seinen Bericht mit einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre seit dem Jahre 1969, als er damals im Dreier-Gremium mit Fritz Beyschlag und Karl Günzel die Vereinsführung übernahm.

Herr Heinz Hielscher erteilte anschliessend den Jahresbericht des Schatzmeisters hinsichtlich der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen bezüglich des Bauvereins und des

Hauptvereins. Der Bericht wurde ohne Rückfragen seitens der Delegierten bzw. Mitgliedern zur Kenntnis genommen. Die Kassenprüferin Frau Zahn erklärte, dass die durchgeführte Prüfung ohne Beanstandung erfolgt sei und beantragte die Entlastung des Präsidiums.

Die Versammlung beauftragte daraufhin Herrn Karl-Heinz Englet mit der weiteren Durchführung der Versammlung. Er dankte zunächst dem scheidenden Präsidenten Herrn Gerhard Benning für seine langjährige Tätigkeit. Daraufhin wurde die Entlastung des Präsidiums von den Delegierten bzw. Mitgliedern einstimmig erteilt. Sodann wurde der neue Wahlvorschlag unterbreitet dahingehend, dass als neuer Präsident an Stelle von Herrn Benning Herr Hans Peter Pleitner vorgeschlagen wurde, als Stellvertreter wurde vorgeschlagen Herr Gerhard Benning und als Schatzmeister, wie bisher, Herr Heinz Hielscher. Alle drei zu Wählenden wurden von der Versammlung einstimmig ohne Stimmenthaltung gewählt und nahmen die Wahl an.

Es wurde ebenfalls in einem einstimmigen Beschluss der Delegiertenversammlung bzw. der Mitgliederversammlung des Bauvereins beschlossen, dass in der Abteilungsleiterversammlung die einzelnen Abteilungsleiter auch durch ihre stellvertretenden Abteilungsleiter vertreten werden können.

Nachdem weder Anträge noch zum Punkt „Verschiedenes“ Anregungen vorlagen, wurde von dem neu gewählten Präsidenten Herrn Pleitner die Versammlung geschlossen.

Benning/stellvertr.Vorstand

35 Jahre war ich Euer Pressewart – ich danke für Euere Geneigtheit



In der Weihnachtszeit 1975 saßen der Gründer, Verleger und Redakteur unserer Vereinszeitung Der Schwaben-Ritter Alois Beltle und ich – damals nur für den Druck zuständig – zusammen. Beltle war alt, gesundheitlich schwer angeschlagen und fast erblindet. Am 4. April des folgenden Jahres sollte das 25-jährige Erscheinen des Schwaben-Ritter gefeiert werden – und es gab etwas zu feiern. Der Schwaben-Ritter war eine höchst kompetente und informative Vereinszeitung geworden.

„Ihn zeichnet – dank seiner vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Abteilungs-Pressewarten – Aktualität, Sachlichkeit, wahrheitsgetreuer Berichterstattung, anständige Kritik aus“, stellte das damalige Vorstandsmitglied Fritz Beyschlag in seiner Jubiläumsrede im April 1976 heraus und berichtete, dass Der Schwaben-Ritter sich bei der gesamten Schwabenfamilie Achtung und Beliebtheit erworben hat und auch von Interessenten im ganzen Bundesgebiet gerne gelesen wird. Alois Beltle aber wusste, dass er wegen seiner schlechten körperlichen Verfassung sein Kind, den Schwaben-Ritter, nicht weiter betreuen kann, hatte aber noch keinen Nachfolger. So bedrängte er mich, nicht nur den Druck des Schwaben-Ritter auszuführen, sondern auch die verlegerische Verantwortung und die Redaktion zu übernehmen. Vier Jahre habe ich erlebt, wie wichtig diese Vereinszeitschrift für den Zusammenhalt der vielen Abteilungen im Hauptverein war und ich habe viel Respekt für das große Bemühen des Alois Beltle um den

Schwaben-Ritter erworben – ich sagte ja und versprach ihm, sein Werk dem Verein TSV 1847 Schwaben Augsburg zum Nutzen fortzusetzen. Am 20. Mai 1976 wurde ich anlässlich der Jubiläumsfeier 25 Jahre Vereinszeitung Der Schwaben-Ritter und der Verabschiedung von Alois Beltle in das Amt des Pressewartes im Hauptverein eingesetzt. Meine Aufgaben erhielt ich von dem damaligen Ehrenpräsident Dr. Max Utz (†), Präsident Helmut Grob (†), Stellvertreter Karl Gnann (†), der damaligen Vereinsführung, dem Dreiergremium Gerhard Benning, Fritz Beyschlag und Karl Günzel und dem Schatzmeister Reinhold Hofmuth (†). Im Hauptverein waren es damals 2.140 Mitglieder – heute sind es ca. 2500 Mitglieder, also 400 Mitglieder mehr.

Als Pressewart fand ich eine Vielzahl interessanter und abwechslungsreicher Aufgaben: Teilnahme an allen Sitzungen, die der Präsident einberuft, Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit für den Hauptverein und den Bauverein incl. Kontakthaltung mit anderen einschlägigen Presseorganen, Beratung des Präsidiums in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Verantwortliche Ausführung der im Präsidium beschlossenen Öffentlichkeitsarbeiten, Wahrnehmung aller Aufgaben für das finanziell gesicherte Erscheinen des Mitgliederorgans „Der Schwaben-Ritter“ für das der TSV 1847 Schwaben Augsburg im Sinne des Pressegesetzes der Herausgeber ist, Sicherstellung des Terminplan entsprechenden Erscheinens der sechs Ausgaben des „Schwaben-Ritter“ mit Unterstützung des Herrn Mauerhoff. Als besondere Herausforderung steht jetzt an, die Möglichkeiten des Internet und des IPhons optimal für die Kommunikation für das Berichtswesen im Verein und für die Öffentlichkeitsarbeit für den Verein zu erschließen. 35 Jahre habe ich mich bemüht, all den an mich gestellten Aufgaben gerecht zu werden. Die Zusammenarbeit mit Präsidium und Vorstand war stets sehr gut – ich habe es gerne getan und danke für das Vertrauen.

Das wirtschaftliche „Durchhalten“ über 35 Jahre hinweg verdanke ich zu vorderst unseren hochgeschätzten Inserenten. Sie ermöglichten es, dass alle Mitglieder die Vereinszeitung gedruckt oder seit 2004 auch elektronisch umsonst ins Haus geliefert bekommen und der Verein vergleichsweise nur geringe Kosten tragen muss. Die inhaltliche Wertigkeit ist der weiterhin vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Abteilungs-Pressewarten zu verdanken. Einen herzlichen Dank richte ich an Herrn Alfred Mauerhoff für seine treue und zuverlässige Mitarbeit bei den Druckvorstufenarbeiten, Herrn Lothar Bäuerle, unseren Webmaster und nicht zuletzt an die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle Frau Kalfas und Frau Wiechert so wie Herrn Günter Pabst.

Jetzt nach 35 Jahren geht es mir so, wie damals Alois Beltle: Ich habe – weil ich alt geworden bin und gesundheitlich angeschlagen bin – anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung die Aufgabe des Pressewartes niedergelegt, das Präsidium sucht einen Nachfolger für das sehr reizvolle Amt des Pressewartes. Die Öffentlichkeitsarbeit ist für das Gedeihen unseres Vereines TSV 1847 Schwaben Augsburg sehr wichtig. Wir stehen im Wettbewerb um die existenznotwendigen Mitgliedschaften und Anlagen-Nutzungsverträge mit allen anderen Sportvereinen im Großraum Augsburg. Wir müssen unter Nutzung der heute gängigen Kommunikationstechniken insbesondere der Jugend und jungen Familien unser Angebot im Sport und der Freizeitbeschäftigung vortragen und da haben wir in unseren vierzehn Abteilungen eine Menge sehr Reizvolles zu bieten. Sei es im Breitensport oder im Leistungssport. Dies zu steuern und zu kanalisieren ist doch ein toller Job! So hoffe und wünsche ich unserem neuen Präsidenten Hans-Peter Pleitner, dass sich für diese Aufgaben bald jemand finden lässt. Gutes Gelingen und viel Freude am gemeinsamen Sporteln wünscht Euch Euer scheidender Pressewart Karl-Veit Walch.



**Die Redaktion des Schwaben-Ritters wünscht allen
ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück für 2012.
Ein herzliches Dankeschön den Pressewarten für ihre Mitarbeit.**





Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

Hallo Basketballfreunde

Die Saison hat begonnen und unsere Schwabenritter sind wieder auf der Jagd nach Körben. In allen Bereichen viel der Saisonstart recht gut aus, gerade die stark verjüngten Herren 1 machten mit zwei Siegen auf sich aufmerksam. Ein Tabellenplatz im Mittelfeld mit Kontakt zur Tabellenspitze ist der verdiente Lohn. Die zuletzt erlittene Heimmiederlage schmerzt zwar (siehe nachfolgender Spielbericht) wird jedoch schnell wieder vergessen sein.

In der Kürze liegt die Würze (Herren I)

Mit einem kleinem aber wuchtigen „Paket“ im Gepäck tauchten die Gäste aus Vaterstetten in der RWS am Samstagnachmittag auf. Niemand geringer als PRO A Aufsteiger von Topstar Kangaroos und Verteidigungsspezialist Christoph Kemmer stand in den Reihen der Gäste zur Verfügung. Kemmer sollte auch über die gesamte Spieldauer der spielentscheidende Faktor bleiben und führte seine Truppe fast im Alleingang verdient zum Sieg.

Im ersten Viertel standen sich bis zum 18:17 zwei gleichwertige Teams gegenüber. Anschließend nahm der TSV Vaterstetten, vor allem durch die überragenden Wieber und Kemmer, das Heft in die Hand. Engagiert versuchten die Schwaben das Spiel offen zu halten, was bis zum Ende des dritten Viertels leidlich gelang (51:60). Im letzten Viertel jedoch konnten sie nichts mehr entgegensetzen. Neben dem überragenden Kemmer wurde das Spiel auch durch sehr viele Individualfehler der Violetten entschieden. Dieses gilt es in den nächsten Trainingseinheiten abzustellen vor den Mammutaufgaben gegen Memmingen, Bad Aibling und Weilheim.

Die besten Werfer: Schwaben: DeSalas (24), Creutz (11), Schad (11); Vaterstetten: Wieber (25/1), Kemmer(22), Neunert (12/2), Herrmann (11).

Auch das letzte Heimspiel am Samstag wurde leider verloren. Zwei Viertel nahezu ohne Punkte für die Violetten brachten eine Niederlage mit rund 15 Punkten.

Anfang mit Hindernissen (Damen I)

Im ersten Heimspiel der Saison kam es zum Aufeinandertreffen der Dauerrivalen: Schwaben – Diedorf. Leider konnten dieses Mal die Vorstädterinnen das Duell für sich entscheiden, das Spiel ging mit 47:56 verloren. Zu viele Individualfehler der „Ritterinnen“ und das noch nicht stimmige Zusammenspiel der Mannschaft brachten zum Schluss die Niederlage. Nachdem die beiden ersten Viertel verloren gingen, kämpfte man sich im dritten Drittel wieder auf sechs Punkte heran. Die Entscheidung fiel dann im letzten Viertel in dem nicht mehr viel gelang und die Diedorferinnen angeführt durch die starke Megan Cook leider auch das Quäntchen mehr Glück hatten als die Violetten.

Die besten Werferinnen: Schwaben: Lieb (17), Reinhardt (10), Schlag (6); Diedorf: Cook (14), Reiber (10).

Wie in den letzten Artikeln möchte ich auch noch mal auf die Entwicklung der Mädchenjugend hinweisen. Was als Versuch begann, entwickelt sich immer mehr zur Erfolgsgeschichte. In unserem Freitagstraining trainieren, bei unserer Lisa, mittlerweile regelmäßig rund 20 Kinder im Alter zwischen acht und elf. Aufgrund der Vielzahl der Kinder wurde das Training um eine halbe Stunde verlängert um auch am Schluss genügend Zeit zum Spielen zu haben. Wie zuletzt angekündigt sind wir hier immer noch auf der Suche nach einer Verstärkung im Trainerbereich. Interessierte melden sich bitte bei Matthias Benning.

Es wird überlegt das erfolgreiche Konzept des Girlsdays nun auch im Jungenbereich durchzuführen. Ziel ist es auch im männlichen Bereich wieder eine breitere Masse für unsere Sportart zu begeistern.

Matthias Benning



Josef Stöffelmeir verstorben

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Ehrenmitglied Sepp Stöffelmeir am 16. Nov. 2011 kurz vor seinem 80. Geburtstag.

Er war ein Mann der ersten Stunde. Als Ende der sechziger Jahre die Boxabteilung eingebrochen war, hat er gemeinsam mit Boxsportfreunden wie Otto Flaschka, Le Febre, Hans Wirth, Heinz Lechler, Karl Schäfer um nur einige zu nennen, und mit der Mitarbeit von Gerhard Benning vom Hauptverein den Wiederaufbau gestartet. Mit neuen Trainern und vielen jungen heranwachsen Boxern wurde der Sportbetrieb hochgefahren. Es wurde wieder bei nationalen Meisterschaften teilgenommen sowie Starts im Ausland. Auch eigene Hallen- und Festzeltveranstaltungen konnten mit Hilfe von Sepp organisiert und ausgeführt werden.

Über 40 Jahre hat Sepp unsere Kasse verwaltet, unser Boxing war in seiner Lagerhalle in guter Obhut. Auch die Boxertreffen in seinem Gartenhaus waren immer ein Treffer. Unseren Sepp werden wir immer in bester Erinnerung haben.

Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier

Am 01.12.2011 findet unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Veranstaltungsort: Gasthof „Wittelsbacher“, Eberle Str. 33, Augsburg

Die Abteilungsmitglieder sind aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen, da – gemäß Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg – in diesem Jahr die Neuwahl der Abteilungsleitung durchzuführen ist.

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen: Abteilungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter, Schatzmeister, Kassenprüfer, Delegierte/Ersatzdelegierte, Frauenbeauftragte, Pressewart und Webmaster
6. Bericht des Cheftrainers
7. Anträge
8. Verschiedenes

Nach Abarbeitung der Tagesordnung folgt der inoffizielle Teil (Weihnachtsfeier) der Versammlung – dazu bittet die Abteilungsleitung zum Buffet.

Siegfried Keller

Die Boxabteilung wünscht ihren Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Freunden, Gönnern und Sponsoren unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und persönliches Wohlergehen im neuen Jahr.



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
 Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
 ☎ 52 97 02

BEV-Eistanz-Lehrgang



Reihe hinten von links: Bundestrainer Martin Skotnický, Trainerin Judith Haunstetter (TSV Schwaben Augsburg), Disziplintrainer Dr. Rostislav Sinitsyn; Reihe vorne von links: Alina Hartmann/Paul Glass (TSV Schwaben Augsburg), Mia Leising/Stefan Junglas (TSV Schwaben Augsburg), Lena Lugert/Leonard Luca (TSV Schwaben Augsburg), Aliena Schober/ Markus König (MEV München), Trainerin Edina Csizy (MEV München), Nadine Seidl/Maximilian Pfisterer (MEV München)



Neue Partnerin für Michael Zenkner

Michael Zenkner, der für den TSV Schwaben Augsburg zweimal in Folge erfolgreich mit Dominique Dieck bei Junioren-Weltmeisterschaften angetreten war, trainiert seit dem 4.11.2011 in Oberstdorf mit seiner neuen Partnerin Kristina Stapanova (21) bei Dr. Rostislav Sinitsyn. Die beiden werden in der Meisterklasse voraussichtlich bei der Bavarian Open und DNM an den Start gehen. Die sportlichen Wege von Michael und Dominique trennten sich bereits Ende der Saison 2010/11.

Kristina trainierte zuvor Moskau, den USA sowie in Lyon bei Muriel Zazoui, der Trainerin der französischen Ex-Weltmeister Marina Anissina und Gwendal Peizerat. 2007 belegte Kristina bei den russischen Meisterschaften im Wettbewerb der Damen den 13. Platz.

Sommertraining der Schwaben-Eistanzpaare bei Bundestrainer Skotnický in Oberstdorf

Seit dem Ende der vergangenen Saison sind die Eistanzer unserer Abteilung wieder bei Bayerischen Meisterschaften vertreten. Damit Alina Hartmann/Paul Glass, Mia Leising/Stefan Junglas und Lena Lugert/Leonard Luca auch 2011/12 Fortschritte machen, wurde im Sommer in Oberstdorf die Grundlage gelegt. Der Bayerische Eissport-Verband (BEV) hat die sechs jungen Schwaben-Eistanzer mit anderen bayerischen Eistanzpaaren zum Sommertraining beim Eistanzbundestrainer Martin Skotnický und Disziplintrainer Eistanz Herr Dr. Rostislav Sinitsyn im Landesstützpunkt Oberstdorf eingeladen. Zwischen den Trainingseinheiten kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Leider mussten Alina Hartmann und Paul Glass ihren Start bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2012 kurzfristig wegen Krankheit absagen. Wir wünschen Paul gute Besserung, und dass er bald wieder seinem Sport nachgehen kann!



Vorankündigung 8. Zirbelnusspokal

Am 7. Januar 2012 wird unsere Abteilung im Curt-Frenzel-Stadion zum achten Mal den Zirbelnusspokal ausrichten. Nachwuchs-Eiskunstläufer aus ganz Bayern werden sich dort im sportlichen Wettkampf mit Element- und Kürlauf messen. Die Wettkämpfe finden von 9 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Pokalwettbewerbe 2011/12 mit Schwaben-Beteiligung sind:

Datum	Wettbewerb	Ort
29.10.11	Schanzer Pirouette	Ingolstadt
	Via-Claudia-Pokal	Königsbrunn
03.12.11	Nikolausturnier	Klostersee
10.12.11	Mangfallpokal	Bad Aibling
10.12.11	Bayreuther Eispokal	Bayreuth
07.01.12	Zirbelnusspokal	Augsburg
07.01.12	Pokal des SV Pang	Rosenheim
21.01.12	Tölzer Oberlandpokal	Bad Tölz
28.01.12	Karwendepokal	Mittenwald
11.02.12	10. Fun-Cup	Ottobrunn
18.02.12	Faschingspokal	Garmisch-Partenkirchen
18.02.12	Pokal der Stadt Bad Aibling	Bad Aibling

Diese Angaben spiegeln den Stand vom 10.11.2011 wider und können bis zum Zeitpunkt des Erscheinens Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen sind bei der Abteilungsleitung zu erfragen.



25-jährige Mitgliedschaft von Manuela Braml

Bei der alljährlichen Mitgliederversammlung des TSV Schwaben Augsburg werden langjährige Mitglieder geehrt. Manuela Braml geb. Koch ist seit 25 Jahren Mitglied in unserem Verein. Sie konnte an der Ehrung leider nicht teilnehmen. Am 17.09.2011 kam ihr Sohn Maximilian zur Welt. Herzlichen Glückwunsch!

Allen Abteilungsmitgliedern wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Saison und viel Erfolg für 2012!

Bei uns stimmt der **SERVICE** und der **PREIS!**

TOP SKI-Verleih für Erwachsene.

SAGENHAFT ... dieser Service bei EGM!

- ★ Bindung einstellen ★ Belag ausbessern
- ★ Kanten schleifen und entrostern
- ★ Heißwachsen ★ Nassschleifen mit Steinschliff
- ★ modernste Service-Maschinen

EGM
SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

- ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.
- ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.
- ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fechten

gegr. 1956

Peter Hankel

☎ 3 49 69 69

Mobil 01 76/45 50 71 50

www.fechten-schwaben-augsburg.de



Gold für Paul Hackmann bei den Bavarian Open

Der Degennachwuchs des TSV Schwaben Augsburg stellte sich am Wochenende in Ingolstadt zum Saisonauftakt bei den „Bavarian Open“ ihren Gegnern. Zum größten Schüler-Turnier in Bayern waren über 100 Fechterinnen und Fechter nicht nur aus ganz Bayern, Thüringen, Baden-Württemberg oder Niedersachsen angereist, sondern auch aus Österreich, Rumänien und Serbien.

Mittendrin unser Schwabentrainer Vladimir Schneider mit seinen jüngsten Schützlingen. „Für mich ist das Ergebnis heute nicht so wichtig“, so der Trainer, „ich möchte dass sie Spass haben und versuchen, das umzusetzen was sie im Training gelernt haben.“

Im Wettkampf der Jungs startete Paul Hackmann (9) gleich mit einem Sieg. Entsprechend motiviert und zielstrebig ging er seine nächsten Gefechte an. Mit schönen Angriffen und einem guten Timing konnte er seine bis zu zwei Jahre älteren Gegner meist gut in Schach halten. Nach der Vorrunde auf Platz fünf gesetzt, traf er im Verlauf der Direktausscheidung ausgerechnet auf den Heidenheimer Magnus Engelhardt, mit dem er schon in der Vorrunde seine größten Probleme hatte. Paul verlor nach großem Kampf mit 2:10. Da er jedoch in seinem Jahrgang am Ende der beste Fechter war, erhielt er strahlend und überglücklich den großen Siegerpokal aus den Händen der bayerischen Fechtpräsidentin Martina Radl überreicht.

Auch im stark besetzten Feld der Mädchen warteten keine leichten Aufgaben auf

Marlene Möckl (11), Linnea Kunkel (10), Emilie Leuschner (9). Nach etwas zögerlichem Start und mit Niederlagen in den Auftaktgefechten kamen die drei aber immer besser in den Wettkampf. In der darauf folgenden Direktausscheidung mussten sich Linnea und Emilie ihren Gegnerinnen leider knapp geschlagen geben. Marlene erreichte als amtierende Bayerische Meisterin und beste Bayerin zwar das Viertelfinale, musste jedoch die Stärke ihrer Gegnerin Luise Elmer aus Linz anerkennen und erreichte einen guten fünften Platz.

„Ich bin sehr zufrieden mit meinen Nachwuchsfechtern, sie sind auf einem guten Weg“ resümierte Trainer Vladimir Schneider. Bei den gezeigten Leistungen kann man auf die kommenden Turniere schon gespannt sein.

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter www.fechten-schwaben-augsburg.de.

Ergebnisse Bavarian Open / Degen:

1. Paul Hackmann – Schüler 2002
2. Emilie Leuschner – Schülerinnen 2002
5. Marlene Möckl – Schülerinnen 2000/01
8. Linnea Kunkel – Schülerinnen 2000/01



Schwabengefichter in Feierlaune - v.l.n.r.: Emilie Leuschner, Trainer Vladimir Schneider, Paul Hackmann, Abteilungsleiter Peter Hankel, Linnea Kunkel, Marlene Möckl



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Ernst Müller

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 74/1 73 10 90

85. Geburtstag von Willi Schumacher

Seinen 85. Geburtstag feierte unser Sportkamerad Willi Schumacher am 16. November.

Dazu nachträglich die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute, und natürlich Gesundheit.

Die "Deutsche Eiche", wie sich unser Willi gerne selbst bezeichnet, ist ein Schwaben-Urgestein. Seit seinem Umzug von Mannheim nach Augsburg ist der Jubilar seit 1.7.1954 seinen Schwaben mit Haut und Haaren verbunden. Nach einer Krankheit musste unser Willi nach über 30-jähriger Betreuerstätigkeit sein Amt aufgeben. Die Spieler der 1. Mannschaft, seine Buben, betreute er in unvergleichlicher Weise, liebevoll, doch auch streng. Viele Spieler hat er kommen und gehen sehen, doch allen ist Willi Schumacher stets ein Freund geblieben.

Viele Jahre war Willi auch als Hausmeister unseres Vereins tätig und kümmerte sich sowohl um die Turnhalle als auch um unser Vereinsheim.

Mit den Schwaben unterwegs sein, das hat ihm immer Freude bereitet und dabei hat er halb Europa besucht. Früher waren die alljährlich mit seinen Fussballfreunden stattfindenden Mitarbeiter-Motivationsseminare auf Gran Canaria ein ganz besonderes Highlight. Heute genießt er seinen Garten und kommt regelmäßig zu den Heimspielen in das Ernst-Lehner-Stadion.

Wir freuen uns sehr, dass unser Willi noch immer eine große Vitalität ausstrahlt. Dies wünschen wir ihm auch noch weiterhin und vor allem noch viele erfolgreiche Jahre mit seinen Schwaben.

Die Vorstandschaft

► Frauenfußball

Damen 1

TSV Schwaben Augsburg – SC Freiburg II 3:1 (1:0): Sehr wichtige 3 Punkte sicherten sich am letzten Vorrundenspieltag der Regionalliga Süd die Fußballerinnen des TSV Schwaben Augsburg gegen die zweite Mannschaft des SC Freiburg. Mit einem verdienten 3:1 Sieg durch Tore von Neidlinger und Mahr erreichte man das an sich selbst gesteckte Ziel „Heimsieg“ und beißt sich damit weiterhin im Mittelfeld der Liga fest. Gegen eine sehr tief und sicher stehende Gästemannschaft aus Freiburg gelang es in Hälfte eins überwiegend nach Spielzügen über die Außenpositionen gefährlich vor's Tor der Breisgauerinnen zu gelangen. Die Freiburgerinnen waren taktisch auf Konter ausgerichtet, die jedoch gut bereits im Ansatz erstickt wurden. In der 40. Minute durfte dann endlich gejubelt werden. Es war Mittelfeldspielerin Neidlinger, die es aus gut 20 Metern einfach mal mit einem Schuss versuchte und damit die Gästetorhüterin überwand. Das 2:0 für die Augsburgerinnen fiel zehn Minuten nach Wiederanpiff durch einen sehenswerten Freistoßtreffer von Anna Mahr. Der 1:2 Anschlusstreffer für Freiburg in der 63. Minute sorgte nur kurz für Unruhe in Schwabens Elf. Nur fünf Minuten später sorgte wiederum Neidlinger mit einem tollen Schuss ins lange Eck und damit unhaltbar für Freiburgs Keeperin, für den sicheren Zwei-Tore-Abstand. In der Schlussviertelstunde versuchte Freiburg nochmals, durch aktiveres Spiel nach vorne zum Anschlusstreffer zu gelangen, aber die sicher stehende Viererkette und Torhüterin Vanessa Griebel der Schwabenfrauen verhinderte ein Durchkommen. So blieb es beim verdienten 3:1-Heimerfolg der Violetten, die sich kommende Woche bereits auf das erste Rückrundenspiel vorbereiten.

Hegauer FV – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (0:1): Einen wichtigen Auswärtssieg sicherten sich die Regionalliga

Fußballerinnen des TSV Schwaben Augsburg am Wochenende beim Hegauer FV. Beim knappen 2:1 (0:1) Erfolg zeigte man nicht die beste Leistung und dennoch reichten den Augsburgerinnen spielerisch gute 25 Minuten, um den Anschluss an die obere Tabellenhälfte der Regionalliga Süd nicht zu verlieren. Nach sehr hektischen ersten 45 Minuten, in denen sich wenig Spektakuläres auf beiden Seiten ergab, begann man Hälfte zwei überraschend konzentriert und überlegen. In dieser Phase schaffte man es, den Gegner unter Druck zu setzen und über die außen gefährlich vor's Tor der Württembergerinnen zu gelangen. Den kurz vor der Halbzeit erzielten Führungstreffer durch Mittelfeldspielerin Ursu Neidlinger (Vorarbeit Schneider) konnte die in diesem Spiel starke einzige Sturmspitze der Schwabenfrauen, Carina Schneider ausbauen. Ein Schuss von Claudia Schwarz landete zunächst am Querbalken, doch Schneider stand da, wo ein Stürmer stehen muss und hatte wenig Mühe, den Ball ins Tor zu bringen. Der Anschlusstreffer durch Hegau in der 61. Minute ließ das Spiel wieder offener werden. Chancen ergaben sich auf beiden Seiten. In der Folgezeit hatten die Gäste aus Augsburg beste Möglichkeiten, den alten Abstand wieder herzustellen, doch gute Chancen wurden vergeben. Dafür gab man das Spiel nun immer mehr aus der Hand. Die Hektik der ersten Halbzeit zog wieder ein. Hegau drängte auf den Punktgewinn und viele Standards zum Ende des Spiels forderten die komplette Defensivabteilung, inklusive Torfrau Manuela Kellerer, der Augsburgerinnen. Doch diese hielt stand und Kellerer, die mehrmals den Ball souverän sicherte, hielt letztendlich die wichtigen drei Punkte für Augsburg fest.

TSV Schwaben Augsburg – SC Sand	1:2 (1:1)
RSV Roßdorf – TSV Schwaben Augsburg	2:2 (2:1)
TSV Schwaben Augsburg – RSV Germania Pfungstadt	2:1 (2:1)
TSV Weinberg – TSV Schwaben Augsburg	4:0 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg – Eintr. Wetzlar	2:2 (2:1)

Damen 2

TSV Schwaben II – TSV Ottobeuern 0:1 (0:1): Eine unglückliche 1:0 Niederlage mussten die Schwaben Damen im Heimspiel gegen Ottobeuren einstecken. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel, bei dem die Schwaben die größeren Tormöglichkeiten hatten. So traf Michelle nach 15 Minuten nach einem guten Angriff nur die Latte. Julia hatte auch noch eine gute Chance, schoss aber zu überhastet. Kaum nach Wiederanpiff ging dann Ottobeuern mit 1:0 in Führung. Im Mittelfeld wurde den Schwaben der Ball abgenommen und der Steilpass auf die beiden starken Angreiferinnen konnte nicht geklärt werden, so dass Schwaben nun einem Rückstand hinterher rennen musste. In der Folge versuchten die Schwabenmädels alles um den Rückstand aufzuholen. Obwohl auch gute Möglichkeiten nicht zum Torerfolg führten, so traf Judith nur den Pfosten, Michelle fand in der Ottobeurer Torhüterin ihren Meister, gaben die Schwaben nicht auf. In den letzten Minuten löste man sogar den Libero auf, doch an diesem Tag wollte der Ball nicht ins gegnerische Tor. So blieb es beim 1:0 für Ottobeuren wobei ein Unentschieden gerecht gewesen wäre.

FC Donauwörth – TSV Schwaben Augsburg II 1:1 (0:0): Ein 1:1 Unentschieden erkämpften sich die Schwaben-Damen beim Spitzenreiter Donauwörth. Verletzungsbedingt konnte man mit nur 12 Spielerinnen anreisen. Von Beginn an konnte sich Donauwörth eine Feldüberlegenheit erspielen. Aber durch eine gut umgesetzte Taktik, sich in die eigene Hälfte zurückzuziehen und die Räume eng zu machen, war meist an der Strafraumgrenze Endstation der Donauwörther Angriffe. Was durch kam, war eine sichere Beute unserer Torhüterin Biggi. Die Schwaben konnten durch schnell nach vorn getragene Konter immer wieder Nadelstiche setzen. So auch nach einer Flanke von Judith, als Michelle beinahe das 1:0 erzielt hätte. Auch in der 2. Halbzeit war Donauwörth die tonangebende Mannschaft, doch die Schwabenabwehr um die umsichtige Michi verteidigte geschickt. Gelegentliche Konter führten auch nicht zum Erfolg. Mitte der 2. Halbzeit konnte Donauwörth nach einer Flanke durch einen Kopfball mit 1:0 in Führung gehen. Unbeeindruckt spielten die Schwaben weiter und konnten nach einem hervorragenden Konter über Julia, die Anja den Ball mit einer Flanke

zuspielte zum viel umjubelten 1:1 ausgleichen. Die letzten 10 Minuten kämpften die Schwabemädels um jeden Ball und so blieb es bei dem verdienten Punktgewinn.

TSV Schwaben Augsburg II – DJK Breitenenthal	1:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg II – SV Grasheim	3:2 (2:0)
SC Mönstetten – TSV Schwaben Augsburg II	3:1 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg II – SV Wattenweiler	1:2 (0:1)
FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg II	2:2 (1:1)

Damen 3

TSV Zusmarshausen – TSV Schwaben Augsburg III 0:5 (0:2):

Das heutige Spiel war diesmal nicht das Beste von uns. Wir hatten einige Chancen, aber nutzen diese leider nicht. Es dauerte bis zur 8. Minute als das 0:1 durch Katrin Spindler erzielt werden konnte, die einen Pass von Uli Polleichtner souverän platzieren konnte. Erst in der 22. Minute erhöhte Martina Ohnheiser durch einen platzierten Schuss zum 2:0 Führung. Dies war zugleich der Halbzeitstand. Wir versuchten weitere Tore zu schießen, doch erneut wurden reihenweise gute Möglichkeiten liegen gelassen. Bis zur 50. Minute, da konnte Julia Englhard das 0:3 durch einen Schuss ins lange Eck erzielen. 8 Minuten später erzielte wiederum Katrin Spindler nach einem Pass von Kati Bläbning das 0:4. 5 Minuten vor Schluss erzielte Zusmarshausen quasi ein Eigentor für uns zum 0:5 – durch einen Missverständnis zwischen Abwehr und Torwart landete ein Rückpass auf der Torlinie, Biggi Morschl musste den Ball nur noch über die Linie drücken.

TSV Schwaben Augsburg III – TSV Binswangen 8:1 (2:0): Wir begannen das Spiel mit sehr guten Spielzügen. Bereits in der 6. Minute fiel das 1:0, durch einen schönen Pass von Birgit Bachmann auf Tanja Hilmer, konnte diese durch einen strammen Schuss den Ball ins Tor schießen. Binswangen kam in der ersten Hälfte nur einmal vor das Tor und hatten einen Lattenschuss. Wir spielten munter weiter, so dass in der 15. Minute ein Schuss von Thea Gress auf das Tor kam, aber die Torhüterin den Ball nur abprallen ließ und diesen verwandelte Franzi Graf zum 2:0 Halbzeitstand. Auch in der zweiten Halbzeit war es fast ein Spiel auf ein Tor, so erhöhten Kati Bläbning, Eva Detke und Thea Grees, jeweils nach gute Vorarbeit von Uli Polleichtner auf 5:0. In der 50. Minute erfolgte das nächste Tor, nach einem Pass von Tanja Hilmer verwandelte Eva Detke zum 6:0. In der 63. Minute fiel das 7:0 durch Jenny Stang, die einen mustergültigen Pass von Birgit Bachmann bekam. In der 64. Minute bekam Tanja Hilmer den Ball im Strafraum und schoß die Gegnerin an, diese fälschte den Ball zum 8:0 ins eigene Tor ab. Zwei Minuten vor Schluss konnten die Binswanger leider noch ein Tor erzielen zum 8:1.

SV Grün-Weiß Biershofen – TSV Schwaben Augsburg III	1:10 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg III – SG Reisenburg-Leinheim	3:0 (2:0)
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Zusmarshausen	9:1 (2:1)
TSV Binswangen – TSV Schwaben Augsburg III	0:5 (0:3)
TSV Schwaben Augsburg III – SV Biershofen	6:0 (0:0)

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

SV Weinberg – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (1:1): Die Mannschaft entschied sich, gemeinsam mit einem Bus zu diesem Spiel zu fahren, um sich auf dieses Spiel optimal vorzubereiten. Nach einigen Ausfällen, einerseits Schule – andererseits Verletzungen oder grippegeschwächt ging es stark dezimiert nach Weinberg. Beim Warmmachen kam schon unsere Torfrau mit Übelkeit, was aber nach einer kurzen Pause und Medizin wieder zu bereinigen war. Wir Trainer hatten kein gutes Gefühl, was sich auch nach 5 Min. zeigte. Ein Freistoß aus 20 m war haltbar über unsere Torfrau ins Netz gegangen. Vielleicht war es der Trainingsrückstand, oder die Grippe. Nach diesem Schnitzer wurde aber unsere Torfrau besser und hielt unseren Kasten bis zum Schluss sauber. Der Rest der Mannschaft spielte verkrampt, sehr viele Fehlpässe in der Vorwärtsbewegung zwangen uns immer wieder neu nach vorne zu marschieren. In der 17. Min. war es dann des Gegners Torfrau, die den gleichen Fehler

machte und nach einem schönen Fernschuss aus der halbbrechten Position durch Simone den Ball hinter sich fallen ließ – 1:1. So ging es auch in die Kabine. Nach einer Standpauke der Trainer ging es wieder raus. Plötzlich wie ausgetauscht spielten wir Fußball. Durch sehr schöne Spielzüge nach vorne machten wir immer wieder Druck auf des Gegners Tor. So war es Melli, die von der Mittellinie aus Richtung gegnerischen Tor lief und über den hinauslaufenden Torwart das 2:1 machte (43 Min). Danach war es wieder mehr Kampf. Aber solche Spiele müssen auch erst einmal gewonnen werden. Durch unsere mitgereisten Eltern, die die Mannschaft lautstark anfeuerten, konnten wir das Spiel bis zum Schluss für uns entscheiden und die 3 Punkte gegen den Abstieg mit nach Augsburg mitnehmen. Fazit: Mund abputzen und nach vorne schauen.

TSV Schwaben Augsburg – FFC Wacker München	2:1
TSV Schwaben Augsburg – FC Bayern München	0:3
ASV Oberpreuschwitz – TSV Schwaben Augsburg	2:1 (1:1)
FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg	1:2 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – SV Frauenbiberg	2:3 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Forstern	6:4 (5:1)
ETSV Würzburg – TSV Schwaben Augsburg	4:1 (2:0)

U16-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg U16 – FC Gerolsbach 7:0: Auch im 4. Spiel der Saison waren unsere Mädchen wieder siegreich. Dabei konnte der Trainer zufrieden eine deutlich verbesserte Leistung gegenüber der Vorwoche registrieren. Mit sicheren Pässen im Mittelfeld und guten Vorlagen für unsere Sturmreihe konnte der Gegner über die gesamte Spielzeit unter Druck gesetzt werden. Auch die Chancenverwertung war erkennbar verbessert. Leider musste Sophie, die sehr gut in diese Begegnung gestartet war, sehr früh verletzt ausscheiden.

(SG) SV Mering – TSV Schwaben Augsburg U16 0:4 (0:2): Trotz des klaren Sieges konnten sich Eltern und Trainer bei kalter Witterung wenig an der Leistung unserer Mannschaft erwarmer. Zwar fand das Spiel weitgehend in der Hälfte des Gegners statt, doch mit ungewohnt vielen Fehlpässen störten wir unser Spiel selbst. Auch die zahlreichen Torchancen wurden nicht konsequent genutzt. Für die nächsten Spiele wird die Aufgabe jeder Spielerin sein, die eigenen Fähigkeiten wieder besser umzusetzen.

TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg U16	0:6
SV Erlingen – TSV Schwaben Augsburg U16	1:8 (1:4)
TSV Schwaben Augsburg U16 – TSV Friedberg	14:0 (9:0)

U15-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Langenneufnach 3:0 (1:0): Gutes Spiel gegen guten Gegner. Sofort nahmen unsere Mädchen das Heft in die Hand und verlagerten das Spielgeschehen in die Hälfte von Langenneufnach. Unsere Abwehr konnte die Bälle meistens schon an der Mittellinie wieder abfangen und mit guten Pässen neue Angriffe einleiten. Damit das Ganze nicht zu einseitig für die zahlreichen Zuschauer wurde, führte ein kleines Missverständnis in unserer Abwehr doch zu erhöhtem Adrenalinausstoß. Nach dem Motto „Nimm du ihn, ich habe ihn sicher“ hat unsere Abwehr das Tor großzügig freigemacht. Jedoch konnte Langenneufnach diese Chance nicht nutzen, der Ball strich Zentimeter am Pfosten vorbei. Danach ging es wieder überwiegend in die richtige Richtung und Miri konnte endlich das 1:0 für uns erzielen. Pausentee. Nach Spielbeginn in Durchgang 2 lag der Ball plötzlich in unserem Tor, jedoch gottseidank aus Abseitsposition heraus erzielt. Nach diesem „Hallowach“ konnten unsere Damen wieder mehrere gute Angriffe auf das gegnerische Tor starten, woraus endlich das 2:0 und 3 Minuten später das 3:0, beide Tore wiederum durch Miri, (Gratulation zum Hatrick) fielen. Danach war die Begegnung entschieden. Fazit: Verdienter Sieg, auch wenn spielerisch nicht alles klappte, die Einstellung passte heute. So konnte gegen ein gefährlichen Gegner doch klar gewonnen werden. Zitat vom Trainer: Kämpferisch gelungener Auftritt unserer Mädchen. Diesmal noch besonders hervorzuheben ist die Leistung von Anesa und Lena E.. Prima Spiel gemacht. An die-

ser Stelle nochmals „Gute Besserung“ an unsere verletzten und kranken Spielerinnen.

JFG Singoldtal – TSV Schwaben Augsburg 0:3 (0:2): Aus Schwaben Sicht sind wir heute leider nicht so sehr zufrieden. Auch wenn wir heute nur 2 Auswechselspielerinnen zur Verfügung hatten (Ferienzeit)(nach einer Verletzung von Lena S. Mitte der ersten Halbzeit nur noch eine) sollten wir doch mehr spielerische Akzente setzen können. Die Einladung von Singoldtal, sich am Besten im Strafraum auf engstem Raum in der Mitte zu tummeln, nahmen unsere Damen gerne an. Unsere Tore 1:0 Sarah (18. Min.), 2:0 Tina (30. Min.) und 3:0 Tina (52. Min.) fielen übrigens nicht aus Nahkampfsituationen im Strafraum. Alle Tore waren Schüsse aus der Distanz, wobei Tor 2 glücklich war wegen Unterstützung von der sonst sehr guten Torhüterin. Das Tor 3 ist hervorzuheben, da endlich mal gespielt wurde. Tina mit Sarah im Doppelpass, mit guter Auflage von Sarah für Tina die unhaltbar in den rechten oberen Winkel aus ca. 20 Metern einschoss. Dies zeigt wenn wir uns beim Abschluss konzentrieren, müssen wir uns nicht immer bis zur Torlinie durchspielen, was bei einem so kompakt stehenden Gegner eh unmöglich ist! Fazit: Glück, dass der Spielplan uns heute Singoldtal bescherte, denn ein eingespielter Gegner hätte uns heute vor größere Probleme gestellt. Auch wenn Wille und Einsatzbereitschaft vorhanden waren, die Ideenlage war etwas dürftig. Zitat Trainer: Mäßiges Spiel mit sehr guten Leistungen von Sophie H. und Lena E.

Kreispokalfinale: FC Zell-Bruck – TSV Schwaben Augsburg	2:3
TSV Zusmarshausen – TSV Schwaben Augsburg	0:1
TSV Schwaben Augsburg – SV Ottmaring	6:0 (4:0)
Pokal: SV Scheppach – TSV Schwaben Augsburg	0:3
SpVgg Langenneufnach – TSV Schwaben Augsburg	4:2 (2:1)
Pokal: SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg	2:5 (2:2)
TSV Schwaben Augsburg – JFG Sing	11:0 (7:0)
Pokal: SpVgg Langenneufnach – TSV Schwaben Augsburg	1:4(0:3)
FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (1:2)

U13-Juniorinnen

Halbfinale Kreispokal:

FC Ehekirchen – TSV Schwaben Augsburg 4:5 (3:2): Viertes Pokalspiel, viertes Auswärtsspiel und das gegen einen sehr starken Gegner. Und es war kein Spiel für schwache Nerven. Die Schwabemädels kamen anfangs gut ins Spiel. Es wurde versucht zu kombinieren und vor das Tor Ehekirchner zu kommen. Die Ehekirchner spielten lange Bälle auf ihre quirligen und trikreichen Angreifer. Damit kamen unsere Mädels anfangs überhaupt nicht zurecht, so dass sie nach 12 Minuten durch zwei solcher Konter 0:2 hinten lagen. Wichtig in diesem Abschnitt war der Anschlusstreffer von Maria. Dachte man. Postwendend kam wieder so ein langer Ball. Unruhig und unkonzentriert konnte der Ball weder von Abwehr noch Torfrau unter Kontrolle gebracht werden. So nutzte die linke Angreiferin der Ehekirchner die Situation um den alten Abstand wieder her zu stellen. Danach wurde die Mannschaft auf einigen Positionen umgestellt. Eine der Ehekirchner Stürmerinnen wurde von Katha in konsequente Manndeckung genommen. Ab diesem Moment hatte die Mädels das Spiel im Griff. Kurz vor der Pause verkürzte Tina noch auf 2:3. Nach der Pause sahen die Zuschauer eine tolle Leistung unserer Mädels. Konsequenter wurden die freie Räume gesucht und genutzt. Durch einen Doppelschlag von Jessy in der 32. und 37. Minute wurde das Spiel endgültig gedreht. Katha hatte „ihre“ Angreiferin im Griff, aber nicht nur das. Nach Balleroberung trieb sie den Ball mit tollen Spieleröffnungen immer wieder Richtung Ehekirchner Tor. Eine diese Möglichkeiten nutzte Tina in der 47. Minute zum 5:3. Kurz vor Ende des Spieles kamen die Ehekirchner Mädels durch eine Konter noch zum 4:5 und machten die letzten zwei Minuten noch einmal spannend. Unsere Mädels ließen aber nichts mehr anbrennen. Fazit: Ein tolles Pokalspiel mit zwei richtig guten Mannschaften und einem aufgeregtem Schiedsrichter, der das Spiel jederzeit im Griff hatte. Wobei die faire Spielweise beider Teams es ihm auch relativ leicht machte.

Kreispokalfinale: SV Hurlach – TSV Schwaben Augsburg	1:3
TSV Schwaben Augsburg – SV Hurlach	2:0
JFG Zusamtal – TSV Schwaben Augsburg	0:1 (0:1)

Pokal: FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (1:2)
VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (0:2)
Pokal: TSV Ustersbach – TSV Schwaben Augsburg	0:13 (0:9)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg	0:1 (0:1)
Pokal: FC Hochzoll – TSV Schwaben Augsburg	2:8 (1:6)
TSV Landsberg – TSV Schwaben Augsburg	2:3 (1:1)

U11-Juniorinnen

FC Buchloe – TSV Schwaben Augsburg 4:1 (1:0): Nach unserem intensiven Trainingslager in Asch Leeder spielten wir gegen unseren Tabellennachbarn FC Buchloe. Bei nebligen äußeren Bedingungen taten sich unsere Mädchen von Anfang an schwer gegen die kompakt stehenden Buchloerinnen. Zudem merkte man sehr deutlich, dass die körperliche Frische nach der anstrengenden Trainingswoche fehlte. Unsere Mädchen waren bemüht, aber die Konzentration und Passgenauigkeit fehlte und so konnten die Buchloer nach 13 Minuten das 1:0 durch eine Einzelaktion erzielen. So ging es dann auch in die Pause. Nach der Halbzeit bemühten sich unsere Mädchen weiter und das Spiel wurde jetzt auch sichtlich besser. Wiederum durch eine Einzelaktion erhöhten die Buchloer Mädchen auf 2:0. Kurz darauf versuchte Eva den Ball im eigenen Strafraum wegzuschießen und traf leider unsere Torfrau Pauline und von dort rollte der Ball ins eigene Tor zum 3:0. Hast du Pech am Schuh, hast du Pech am Schuh. Malin wurde dann von der Abwehr ins Mittelfeld beordert und konnte auch gleich auf 3:1 verkürzen. Den Schlussspunkt setzten die Buchloer durch eine erneute Einzelaktion zum 4:1. Unsere Torfrau Pauline konnte noch einen Handelfmeter mit einer tollen Parade abwehren.

TSV Landsberg – TSV Schwaben Augsburg 5:6 (2:3): Nach zuletzt 2 Siegen in Folge traten unsere Mädchen auswärts gegen die Spielerinnen des TSV Landsberg an. In den ersten Minuten knüpften unsere Mädels an die guten Spiele der Vorwochen an. Nach 4 Minuten erzielte Rafaela das 1:0. Lisa erhöhte kurz darauf auf 2:0 und in der 15. Minute konnte sich noch unsere Michelle in die Torjägerliste zum 3:0 eintragen. Bei einem Stand von 3:0 stellten unsere Mädchen auf Energiesparmodus. Prompt kam was kommen musste. Die Landsberger Mädchen spielten unserer Abwehr ein ums andere mal schwindlig und verkürzten bis zur Pause auf 3:2. Nach der Pause wurde es nicht besser. Die Abwehrarbeit wurde nicht mehr wahrgenommen und die Landsberger Mannschaft erzielte ein Tor nach dem anderen. 12 Minuten vor Schluss stand es schließlich 3:5 für Landsberg. Erst jetzt besannen sich unserer Mädchen wieder auf ihre Tugenden. Jetzt kämpften Sie wieder und bestürmten das gegnerische Tor. Die Aufholjagd begann Eva mit einem Doppelpack zum 5:5 und in der letzten Minute konnte Rafaela das viel umjubelte Siegtor zum Endstand von 6:5 erzielen.

TSV Schwaben Augsburg – DJK West	10:3 (3:2)
TSV Schwaben Augsburg – SV Kleinerdingen	5:4 (2:2)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg	3:4 (0:2)
SV Mering – TSV Schwaben Augsburg	5:2 (3:1)

Weitere Spielberichte und aktuelle Termine:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Drei starke Marken unter einem Dach!

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten
Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, www.tierhold.com

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Auftakt der Feldsaison 2011/2012



Damen

Der Saisonauftakt für die Hockey-Damen und -Herren bot gleich ein doppeltes Vergnügen. Beide Mannschaften traten auf heimischem Platz gegen den HC Wacker München an. Zudem ist es die erste Saison, die auch in Augsburg auf Kunstrasen gespielt wird. Genügend Vorbereitungszeit war vorhanden, auch die Testspiele verliefen bereits erfolgreich.

Die **Damen** waren anfangs noch unsicher, wie stark die Münchnerinnen aufgestellt sein würden. Wacker beendete die Vorsaison punktgleich mit Augsburg, lediglich mit einem schlechteren Torverhältnis. Doch zu ihrer eigenen Überraschung dominierten die Schwaben das Spiel über weite Strecken gegen die Münchnerinnen, schafften es aber dennoch nicht, ihre Torchancen zu verwerten. Dies rächte sich dann Anfang der zweiten

Halbzeit, als Wacker bei einem Konter eine kleine Unsicherheit der Hintermannschaft ausnutzte und in Führung ging. Der Schock war aber schnell überwunden und Augsburg kämpfte weiter. Eine Strafecke für die Schwaben wurde verwandelt und führte somit zum 1:1-Endstand.

Im zweiten Spiel gegen den ASV München 2 wollten die TSV-Damen sich nicht wieder mit einem Unentschieden zufriedengeben. Es galt, die Torchancen besser zu nutzen und möglichst wenige Tore zu kassieren. Im Tor gab aber Claire Schmalbrock – eigentlich Verteidigerin – ihr Debüt als Ersatz für die fehlende Alisa Müller. Für nur zwei Wochen Training machte sie ihren Job sehr gut und sicherte ihrer Mannschaft „hinten die Null“. Und auch nach vorne lief es sehr gut. Insgesamt fünf Tore erzielten



1. Herren

die Damen gegen die Münchner Gäste und sicherten sich somit zur Winterpause den dritten Tabellenplatz.

Auch die **Herren** standen, wie jedes Jahr, vor der Unsicherheit, wie wohl der Gegner in der neuen Saison aufläuft. Es galt, bis zur Winterpause genügend Punkte mitzunehmen, um sich die Chancen auf einen möglichen Aufstieg nicht von vornherein zu erschweren. Wacker verfügte bereits in der Vergangenheit sowohl über erfahrene als auch junge, schnelle Spieler. Diese Kombination machte es auch diesmal schwer, eine klare Dominanz zu zeigen. Das Spiel entwickelte sich zu einem echten Krimi, da die Münchner früh in Führung gingen und im Lauf des Spiels diese Führung auch noch ausbauen konnten. Schwaben schien lange Zeit klar unterlegen und schaffte es nicht, die vorhandenen Torchancen in Zählbares umzuwandeln. Erst in der zweiten Halbzeit platzte der Knoten und buchstäblich in letzter Minute gelang es den Schwaben sogar noch, den Ausgleich zum 4:4 zu erzielen. Mit diesem Ergebnis konnte man an diesem Tag mehr als zufrieden sein, wenn auch man sich mehr erhofft hatte.

Auch der nächste Gegner, der ASV München 2, war in der Vergangenheit kein einfacher Gegner. Doch diesmal konnten die Schwaben ihr Potential besser nutzen und die Gäste in Schach halten. Auch in diesem Spiel fielen insgesamt acht Tore, davon jedoch mehr für die Augsburgs, die damit verdient als Sieger vom Platz gingen.

Schließlich stand als letztes Spiel vor der Winterpause noch die Reise nach Bad Reichenhall an. Für dieses Spiel malte sich niemand große Chancen aus, da die Reichenhaller vor allem auf eigenem Platz seit Jahren nahezu unschlagbar scheinen. Doch zur Überraschung aller ging Augsburg gleich in der ersten Minute in Führung und baute diese Führung sogar nach kurzer Zeit noch aus. Erst jetzt besann sich Reichenhall seiner Stärken und setzte die Schwaben etwas mehr unter Druck. Das Ergebnis war der Anschlusstreffer zum 2:1, was die Männer um Trainer Hanno Hügel jedoch nicht bremste. So gelang sogar noch ein weiterer Treffer, so dass die Augsburgs mit 3:1 einen kaum erhofften Sieg mit nach Hause nehmen konnten.

Nicht so erfolgreich war die **2. Herrenmannschaft**. Diese wurde wieder neu zum Spielbetrieb angemeldet, um den aus der Jugend kommenden Spielern den Einstieg bei den Herren zu erleichtern. Hier steht das Sammeln von Spielerfahrung an erster Stelle. Das erste Spiel gegen den HC Wacker München 3 verlief daher auch noch sehr holprig. Sowohl technisch als auch taktisch konnte nicht das umgesetzt werden, was im Training geübt worden war. Auch im gegnerischen Schusskreis gelang nichts, der Torerfolg blieb aus. Allein der sehr guten Leistung von

Torwart Roman Weber war zu verdanken, dass das Ergebnis mit 0:3 nicht allzu hoch ausfiel.

Beim ASV München 3 wollte man alles besser machen, was stellenweise auch gelang. Die Angriffe der Gastgeber konnten abgewehrt werden, dennoch mussten die Schwaben zunächst einen Gegentreffer hinnehmen. Doch der Ausgleich lies nicht lange auf sich warten, was bei den Augsburgern schon leise Hoffnung auf den ersten Saisonpunkt aufkeimen lies. Doch am Spielende führte ein Fehler in der Verteidigung zu einer Überzahl der Gastgeber im Schusskreis, den diese dankend zum 1:2-Endstand nutzten.

Ähnlich lief es beim MSC 3. Obwohl die Schwaben die Erfahrungen aus den vorangegangenen Spielen umsetzen konnten, gelang es nicht, zählbare Erfolge zu erzielen. Das Spiel war aber lange Zeit sehr ausgeglichen und die Chancen auf Augsburgs Seite zahlreicher als bei den Gastgebern. Aber am Ende war es wieder der Gegner, der sich den Sieg sichern konnte, wenn auch nur mit einem 0:1. Doch eine Verbesserung im Spiel der Schwaben war deutlich erkennbar, was für eine erfolgreichere Fortsetzung der Saison im nächsten Frühling hoffen lässt.

Turniere zur Hallenvorbereitung

Zur Vorbereitung der Hallensaison führen alle zusammen zunächst zum Vorbereitungsturnier nach Saarbrücken. Bei mehreren Spielen und einem bayerischen Turnierabend kamen weder der sportliche noch der gesellschaftliche Aspekt zu kurz. Die Damen konnten das Turnier mit einem dritten Platz abschließen, die Herren konnten den zweiten und den dritten Platz erzielen.

Auch das jährlich stattfindende eigene Hallenturnier stand im Zeichen der Saisonvorbereitung. Doch noch Anfang Oktober stand das Turnier auf der Kippe, da sich bis dahin kaum Mannschaften angemeldet hatten. Letztendlich meldeten sich doch noch 12 Gastmannschaften an, so dass das Turnier ein voller Erfolg wurde. Der Turniersieg bei den Damen ging an SV Böblingen, Zweiter wurden unsere Damen vom TSV Schwaben Augsburg vor dem ESV München 1 (punktgleich, aber mit einem Gegentreffer mehr als Augsburg). Dahinter folgen die TSG Pasing, der TSV Riederich, ESV München 2 und HC Wacker München. Bei den Herren sicherte sich der ESV München den Turniersieg in einem spannenden Endspiel vor dem TSV Schwaben Augsburg 1, Dritter wurden die Herren von der TSG Pasing. Dahinter folgen der TSV Bad Reichenhall, TSV Schwaben Augsburg 2, HC Wacker, der Berner HC und der Karlsruher TV. Für die am 19. November beginnende Punktrunde sind somit alle Mannschaften gut gerüstet.



2. Herren



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Bundeskader 2012

Für den Bundeskader 2012 wurden folgende Schwabenskanuten nominiert

A-Kader: Alexander Grimm, Melanie Pfeifer, Sideris Tasiadis, Claudia Bär

B-Kader: Michaela Grimm

CP-Kader: Fabian Dörfler, Jürgen Kraus, Jacqueline Horn, Stefanie Horn

CN-Kader: Samuel Hegge, Dennis Söter

DC-Kader: Leo Bolg, Stepan Olsowski, Peter Ohmayer, Siegfried Beier, Birgit Ohmayer

Landeskader 2012

D-Kader/Schüler: Plochmann Ann Kathrin, Stahl Lukas, Hegge Noah, Konrad Lisa, Kraus Anja, Malchers Paula, Bernet Anne, Apel Elena

D-Kader/Jugend: Jones Selina, Habersetzer Charlotte, Hegge Jonas, Böttcher Cornelius,

Bayerischer Kampfrichtertreff und Slalomtreff in Dillingen

Beim Bayerischen Kampfrichtertreff und Slalomtreff in Dillingen wurde die Schwabenskanutin Cornelia Wollenschläger als Nachfolgerin von Gründungsmitglied der KSA Günther Englet vorgestellt. Conny Wollenschläger wird nur als Kampfrichterreferentin im Kanu Slalom für die slalomtreibenden bayerischen Vereine im Einsatz sein. Wir wünschen Conny viel Glück und Freude in ihrer neuen Position.

Organiser Meeting in Barcelona

In Barcelona fand vom ICF Internationaler Canoe Federation vom 11. – 13.11.2011 das jährliche „Organiser Meeting“ statt. Dieses Meeting wurde zum dritten Mal ausgerichtet (im Vorjahr in Lausanne/Schweiz). Die Kanusporttreibenden Nationen senden dorthin ausgewählte Vertreter ihres Verbandes sowie jeweils einen Organiser für hochrangige Wettkämpfe wie ICF-Weltcups oder ICF-Weltmeisterschaften der jeweiligen Sportart, um dort die ICF-Planungen zu erfahren, ihre Erfahrungen auszutauschen und ihre Probleme darstellen sowie Fragen zu stellen. Vertreten waren Ausrichter der Sportarten wie Drachenboot, Kanuslalom*, Wildwasser Abfahrtsport, Flachwasser Kanusport*, Kanupolo und Kanumarathon aus der ganzen Welt. Das ICF-Bord tagte ab 10. und 11.11. und nahm dann anschließend beim „Organiser Meeting“ teil und stellte sich den teils sehr kritischen Fragen der ausländischen Ausrichter. Für die Kanu Schwaben wurde Marianne Stenglein zum zweiten Mal in Folge für diese ICF-Veranstaltung benannt und konnte mit sehr viel Neuerungen zurückkehren.

*olympische Sportart

BKV Bezirk Schwaben tagte bei den Kanu Schwaben

Horst Woppowa – Vorstand der Kanu Schwaben begrüßte die Anwesenden recht herzlich, es ist schon lange her, dass der Bezirkstag in Augsburg bei den Schwabenskanuten abgehalten wurde. Kurzer Überblick über den Verein KSA, 51 Jahre alter Verein, über 500 Mitglieder. Es gibt fünf Ressorts bei KSA. Großer Sportbetrieb mit 80 aktiven Fahrern, an die 20 Trainer für den Bereich Kanuslalom und 5 Trainer für den Breitensport, also eine große Trainergruppe. Ganz starke Wanderfahrtgruppe. Harmonische Zusammenarbeit des Leistungssports mit dem Breitensport. KSA hatte ein sehr erfolgreiches Jahr 2011. Besonders hervorheben möchte er noch den Wildwasserabfahrtsport. Die WW Sprint WM war eine ganze tolle Veranstaltung, zudem sich die zwei WW-Abfahrtsportler wie Normen Weber und Sabine Füssler den Kanu Schwaben angeschlossen. Die Erinnerungen bleiben aber die Kanuten blicken





Der schwäbische Bezirkstag tagte in Augsburg bei den Schwabenkanuten, hier überreicht Bezirksvorsitzender Günther Englet (re.) dem Vorstand der Kanu Schwaben, Horst Woppowa (li.), einen neuen Kanukalender.

bereits auf 2012, es stehen große Aufgaben bevor, beginnend mit der Kanuslalom-Olympiaqualifikation in Augsburg, es gibt ja nur einen Startplatz pro Disziplin pro Nation. Die Qualifikation beginnt im April, drei Wochen später folgt dann bereits die Kanuslalom Europameisterschaft, die letzten Olympia Startplätze werden dort ausgefahren. Deutschland hat zwar seine Quotenplätze bereits bei der SL WM in Bratislava erreicht, aber einige Nationen müssen dies noch erreichen bzw. fahren auch ihre internen Qualifikationen in Augsburg bei der EM aus.

Die Bezirksversammlung verlief sehr harmonisch, geführt vom Bezirksvorsitzenden und KSA Gründungsmitglied Günther Englet. Der Augsburger Stadtrat und ebenfalls Gründungsmitglied der Kanu Schwaben Karl Heinz Englet gab noch einen Einblick auf die Vorbereitungen der anstehenden Kanuslalom Europameisterschaft 2012 (9. – 13.5.2012) und lud alle Anwesenden mit ihren Vereinen und Fans an den Augsburger Eiskanal ein.

Erfolge der Kanu Schwaben 2011

Internationale Erfolge 2011

- Europameisterschaft Wildwasser Classik Kraljevo/Serbien**
Normen Weber Vizeeuropameister Canadier Einer
Sabine Füber Vizeeuropameister Kajak Einer
Normen Weber/Rene Brücker (Brühl) Vizeeuropameister Can. Zw.
Sabine Füber Europameisterin Kajak Einer Mannschaft
Normen Weber Bronzemedaille Canadier Zweier Mannschaft
- Europameisterschaft Wildwasser Sprint Kraljevo/Serbien**
Normen Weber Europameister Canadier Einer
- Europameisterschaft Wildwasser Sprint Kraljevo/Serbien**
Normen Weber Bronzemedaille Canadier Einer Mannschaft
Sabine Füber Vizeeuropameisterin Kajak Einer Mannschaft
Normen Weber Europameister Canadier Zweier Mannschaft
- Weltmeisterschaft Wildwasser Sprint Augsburg/Deutschland**
Sabine Füber Weltmeisterin Kajak Einer Mannschaft
Sabine Füber Bronzemedaille Kajak Einer
Normen Weber Bronzemedaille Canadier Einer Mannschaft
Normen Weber Bronzemedaille Canadier Zweier Mannschaft
- Europameisterschaft Kanuslalom La Seu d'Urgell/Spanien**
Claudia Bär Europameisterin Kajak Einer
Sideris Tasiadis Vizeeuropameister Canadier Einer Mannschaft
- Weltmeisterschaft WW-Extrem Mannschaften Ivrea/Italien**
Jak. Stenglein Weltmeister Kajak Einer Mannschaft
L. Kalkbrenner Weltmeister Kajak Einer Mannschaft

- Gesamtweltcup Wildwasser Classik**
Normen Weber/Rene Brücker (FF Brühl) Can. Zweier 2. Platz
- Europameisterschaft U 23 Kanuslalom Banja Luka/BIH**
Jaqueline Horn, Stefanie Horn Bronze Kajak Einer Mannschaft
- Europameisterschaft Junioren Kanuslalom Banja Luka/BIH**
Samuel Hegge Bronzemedaille Kajak Einer Mannschaft
- Weltcup Kanuslalom Tacen/SLO**
- Vorolympische Spiele London/GBR**
Melanie Pfeifer 1. Platz Kajak Einer
- Weltmeisterschaft Kanuslalom Bratislava/Slowakei**
Alex. Grimm Weltmeister Kajak Einer Mannschaft
- Weltmeisterschaft Kanuslalom Bratislava/Slowakei**
Sideris Tasiadis Vizeweltmeister Canadier Einer Mannschaft
- Weltmeisterschaft Kanuslalom Bratislava/Slowakei**
Melanie Pfeifer, Claudia Bär Bronze Kajak Einer Mannschaft
- Weltmeisterschaft Kanuslalom Bratislava/Slowakei**
Michaela Grimm Bronzemedaille Canadier Einer Mannschaft

Deutsche Meister 2011

- Canadier Zweier Mix Wildwasser Sprint/Kramsach**
Normen Weber, Manuela Stöberl (KK Rosenheim)
- Kajak Einer Damen Wildwasser Sprint/Kramsach**
Sabine Füber
- Canadier Einer Herren Wildwasser Sprint/Kramsach**
Normen Weber
- Canadier Zweier Mix Wildwasser Classic/Kramsach**
Sabine Füber, Gregor Simon (BWB Bonn)
- Canadier Einer Herren Wildwasser Classic/Kramsach**
Normen Weber
- Kajak Einer Slalom Mannschaft Schüler/Sömmerda**
Charlotte Habersetzer, Birgit Ohmayer, Selina Jones
- Canadier Einer Slalom Junioren/Hohenlimburg**
Dennis Söter
- Kajak Einer Mannschaft Herren / Augsburg**
Alexander Grimm, Fabian Dörfler, Jürgen Kraus
- Kajak Einer Slalom Mannschaft Damen/Augsburg**
Melanie Pfeifer, Claudia Bär, Jaqueline Horn
- Canadier Einer Herren Slalom/Augsburg**
Sideris Tasiadis
- Kajak Einer Herren Slalom/Augsburg**
Fabian Dörfler
- Kajak Einer Damen Slalom/Augsburg**
Melanie Pfeifer
- Rafting Gesamtwertung – Herren/Augsburg**
Ludwig Wöhr, Fabian Bär, Max Remmele, Leo Anzinger
- Rafting Gesamtwertung – Damen/Augsburg**
Michaela Grimm, Jaqueline Horn, Stefanie Horn, Claudia Bär, Elisabeth Micheler-Jones.

Europameisterschaft im Kanuslalom vom 9. – 13.5.2011 in Augsburg

Die Kanu Schwaben werden vom 9. – 13.5.2011 zum zweiten Mal Gastgeber der Europameisterschaft im Kanuslalom sein. Bereits 1996 konnten die Schwabenkanuten hier mit einer eindrucksvollen Eröffnungsfeier punkten, auch bei der nächstjährigen Europameisterschaft wird dieser Bereich wieder ein Augen- und Ohrenschauspiel sein. Das Konzept steht, die Details werden aber noch nicht verraten, aber es wird wieder eine federführende Veranstaltung sein. Die künstliche Kanuslalomanlage am Augsburger Eiskanal wurde für die Olympischen Spiele 1972 gebaut und konzipiert. Sie war die erste ihrer Art und gilt auch heute noch als eine der schönsten Strecken der Welt. Viele interessierte Stadion-Architekten bzw. Planer aus der ganzen Welt gaben sich die Klinke in die Hand, um von der ersten künstlichen Slalomstrecke Augsburg zu lernen. Die Olympia -Anlage im Augsburger Naherholungsgebiet am Lech gilt heute noch weltweit als Vorbild für die künstlichen Strecken. Internationale Spitzensportler geben sich zu Training und Wettkampf regelmäßig die Ehre nach Augsburg zu kommen. An die 18 ICF

Kanuslalom Weltcups, drei Weltmeisterschaften (1985, 2003 und 2011) richteten die Kanu Schwaben bisher aus und unzählige internationale hochkarätige Veranstaltungen, nunmehr folgt auch die zweite Kanuslalom Europameisterschaft und das Team um Horst Woppowa und Karl Heinz Englet wird hier wieder das Beste vom Beste mit den langjährig erfahrenen Clubmitgliedern auf die Füße stellen. Was an dieser Europameisterschaft so besonders wichtig ist? Der Countdown läuft, schließlich ist das wichtigste Ereignis der Saison 2012 – die olympischen Spiele. Vom 27. Juli bis 12. August finden die Olympischen Spiele 2012 im Lee Valley Center / London statt. Die Slalomfahrer aus der ganzen Welt fiebern diesem sportlichen Highlight entgegen – vier Jahre Vorbereitung haben sie hinter sich – nun geht es mit Riesenschritten auf die Olympiade zu. Die deutschen und besonders die Augsburger Vereine haben genügend Toppsportler im Kanuslalom aufzubieten, deshalb kommt der Europameisterschaft auch so große Bedeutung zu. Wer wird den Sprung nach den Qualifikationsläufen in Augsburg und Markkleeberg in die deutsche Nationalmannschaft schaffen, all diese Sportler sind bei der Europameisterschaft 2012 natürlich am Start und als ganz besonders Schmeckerl ...der Olympiateilnehmer pro Disziplin... Einige Länder fahren noch ihre Qualifikationen bei der Slalom EM 2012 aus, das wird eine spannende Geschichte!

Auf geht's – die Ausrichter stehen in den Startlöchern – die Besprechungen laufen und in den nächsten Monaten geht es in die heiße Phase – wir freuen uns auf rege Beteiligung der europäischen Nationen bei der EM 2012 in Augsburg!

Zwei deutsche Meistertitel im Rafting gingen erneut an die Kanu Schwaben

Am 29.10. und 30.10.2011 fanden am Eiskanal die Deutschen Raftingmeisterschaften statt. Wie bereits im Vorjahr konnten die

Ausrichter die beiden Deutschen Meistertitel bei den Herren und Damen wieder herausfahren.

1. Platz bei den Rafting Damen und 1. Platz bei den Rafting Herren

Sieger mit der Punktzahl Time Trial 100 Punkte, Head to Head 200 Punkte, Abfahrt 400 Punkte, Slalom 300 Punkte ergab nach zwei anstrengenden Tagen 1.000 Punkte und den Sieg für Stefanie Horn, Jacqueline Horn, Michaela Grimm, Claudia Bär und Elisabeth Micheler-Jones / Kanu Schwaben Augsburg.

Den zweiten Platz holte sich das belgische Team Waterproof Belgium mit 828 Punkten und auf den dritten Platz fuhr sich das Team des AKV Augsburg mit 793 Punkten in der Besetzung Sylvia Strauß, Heike Klein, Claudia Holl, Iris Breuer und Sigi Hanke.

Bei den Rafting Herren errangen die Kanu Schwaben erneut den Deutschen Meistertitel mit der Punktezahl für die Rennen Time Trial 79, Head-to-Head 158 Punkte, Abfahrt 400 Punkte, Slalom 300 Punkte ergab die Gesamtzahl von 937 Punkten und den Deutschen Meistertitel für das Kanu Schwaben Team 1 mit der Besetzung Ludwig Wöhrl, Max Remmele, Leo Anzinger und Fabian Bär, gefolgt von Kanu Schwaben Team 2 mit Peter Micheler, Merlin und Gabriel Holzapfel und Rainer Simanowski, diese errangen die Gesamtpunktzahl von 904 Punkten und auf den dritten Platz fuhr sich das dritte Kanu Schwaben Team mit Thomas Funke, Fabian Schüssler, Sebastian Schüssler und Christian Lechelmayr mit der Punktezahl von 797 Punkte.

Wildwasser Rennsport Schwaben Normen Weber und Sabine Füsser

Eindrucksvoll zeigten die zwei Schwabensportler beim letzten Saisonrennen und Ranglistenrennen der Kanu-Wildwasserrennsportler auf der Prüm ihre Leistung. Es wurde am Samstag



Sieger der Deutschen Raftingmeisterschaft in Augsburg: Gemeinschaftsfoto der neuen Deutschen Meister von links Elisabeth Micheler-Jones, Stefanie Horn, Michaela Grimm, Fabian Bär und Max Remmele (hintere Reihe); Jacqueline Horn, Claudia Bär, Ludwig Wöhrl und Leo Anzinger (vorne)

und Sonntag ein Classicrennen ausgetragen. Das Sonntagsrennen war bereits das erste Qualifikationsrennen, um sich für die Weltmeisterschaftsqualifikation im Mai 2012 zu qualifizieren. Sabine Füber war nicht zufrieden mit ihrer Leistung an beiden Wettkampftagen. Dennoch belegte sie an beiden Tagen knapp hinter der Siegerin Platz 2. Normen Weber dominierte, wie bereits die ganze Saison über, das Rennen im Canadier Einer. Im Canadier Zweier konnte er mit seinem Partner Rene Brücker das Ranglistenrennen gewinnen. Am Samstag wurden sie zweite hinter dem neu formierten Boot aus NRW (Mathias Nies - Maik Schmitz). Für die Sportler geht es nun in ein 4-monatiges Wintertraining, bevor die Saison im Jahr 2012 startet. Zur Abwechslung gibt es eine Wintercupserie die aus mehreren 60 bis 90-minütigen Rennen besteht.

Wildwasser Rennsport Informationen

Das Ressort Kanu-Wildwasserrennsport formiert sich neu Die Saison im Wildwasserrennsport ist noch nicht ganz beendet und schon geht der Blick auf die Saison 2012. Hierfür hat sich das DKV-Ressort Wildwasserressort neu formiert. Neuer Bundestrainer ist der ehemalige Wildwasser-Weltmeister Gregor Simon. Der aus Bonn stammende Simon löst ab dem 1. Oktober den langjährig eingesetzten Günter Schröter ab, der mit dem Ende seiner Dienstzeit in der Bundeswehr nunmehr verabschiedet wurde. Ausgezeichnet wurde der seit über 20 Jahren als Bundestrainer tätige Schröter bereits im Juni auf der Wildwasser-Weltmeisterschaft in Augsburg mit dem DKV-Ehrenbrief.

Mit dem 48-jährigen Simon, der hauptberuflich als Polizeihauptkommissar in Köln tätig ist, soll an die jüngsten Erfolge angeknüpft werden. „Ich weiß, dass in der Mannschaft großes Potential steckt und will mit ihr möglichst viele Medaillen einfahren“, so der fünffache Weltmeister Simon bei seiner Berufung durch DKV-Vizepräsident Jens Perwitz. „Ich weiß wie ein Wettkämpfer denkt und kann mich gut in ihn hineinversetzen. Die Nähe zu den Sportlern ist mir dabei besonders wichtig.“ „Eine weitere Neuerung im DKV-Ressort Kanu-Wildwasserrennsport betrifft das Amt des Ressortleiters. Mit Manuela Gawehn wird erstmalig eine Frau die Leitung im Ressort übernehmen. Die 36-jährige Siegburgerin übernimmt ab sofort den Posten von Lutz Fahlbusch, der aber als Fachwart des Hessischen Kanu-Verbandes dem Wildwasserressort erhalten bleibt. Mit Manuela Gawehn haben die Wildwasserfahrer eine echte Allrounderin an der Spitze, die in den vergangenen Jahren in der Veranstaltungsorganisation, der Öffentlichkeitsarbeit, aber auch in der Betreuung der Nationalmannschaft tätig war. Die ersten Paddelrennen hat Gawehn in der Trainingsgruppe zusammen mit Kanu-Weltmeister Max Hoff in Siegburg durchgeführt. Mit über 30 Jahren im Kanusport und zahllosen internationalen Einsätzen im organisatorischen Bereich verfügt Gawehn über einen ähnlich großen Erfahrungsschatz wie der neue Bundestrainer Simon, mit dem sie gemeinsam neue Impulse im Wildwasser setzen will.

BR TV unterwegs

Neben dem Sportchef des Bayerischen Rundfunks, Werner Rabe, Sportreporter und Fernsehmoderator Gerd Rubenbauer und seiner Kollegin Marianne Kreuzer waren bei „BR unterwegs“ im Oktober unter anderem folgende Gäste vor Ort:



BR TV in Augsburg von links Gerd Rubenbauer, Alexander Grimm und Rosi Mittermaier

Uli Hoeneß, Dr. Clemens Prokop, Dagmar Freitag, Günter Lommer, Christian Neureuther und Rosi Mittermaier, Claudia Bär, Alexander Grimm, Lukas Schlotterer, Dr. Rainer Koch

100 geladene Gäste – die zwei Kanu Schwaben Sportler Alexander Grimm und Claudia Bär – standen u.a. im Blickpunkt des Bayerischen Fernsehens am Mittwoch, 12.10.2011 in der SGL-Arena. Ausgestrahlt wurde die zweistündige Sendung am 26.10.2011 im Bayerischen Fernsehen um 20.15 Uhr, gekürzt auf 45 Minuten. Ein interessanter Ausblick und Einblick in die Sportwelt im Fernsehen.

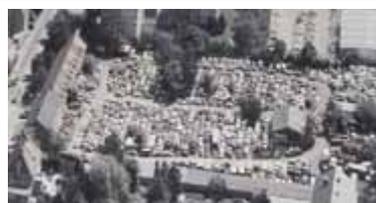
Raft-Weltmeisterschaft in Costa Rica

Deutschen Rafter mussten dieses Jahr ihre Träume auf einen Medaillenrang begraben.

Slalomwettkampf – den ersten Lauf auf der technisch schwierigen Strecke sind die sechs Rafter Max Remmele, Ludwig Wöhr, Christian Lechelmayr, Fabian Bär, Sebastian Schüssler und Leo Anzinger etwas zu verhalten angegangen und konnten bei der schwierigen Aufwärtskombination (einer Seilfähre über den Hochwasserführenden Fluss) das Tor nicht direkt erreichen und mussten eine Hilfsschleife bewältigen um das Tor ordnungsgemäß zu befahren. Diese Hilfsschleife kostete ca. 40 Sekunden, wodurch alle Hoffnungen auf dem anstehenden zweiten Lauf ruhten. Der fehlerfreie zweite Lauf mit einer super Teamleistung hätte zwar den zweiten Platz eingebracht, aber eine umstrittene Kampfrichterentscheidung bescherte dem deutschen Team 50 Strafsekunden an Tor 3, einem engen technisch schwierigem Aufwärtstor. Diese 50 Strafsekunden wurden trotz Protest und Videobeweis nicht annulliert. So landete das deutsche Team statt auf Rang 2 nur auf einem enttäuschenden 12. Platz. (Platz 1 Tschechische Republik, Platz 2 Japan, Platz 3 Slowenien). Am letzten Wettkampftag stand die Wildwasser-Abfahrt auf dem Programm, im Einzelzeitfahren dominierte das Team aus Japan das Geschehen. Die anspruchsvolle Strecke mit über einer Stunde Fahrzeit verlangte den Teams technisch und konditionell alles ab. Nach einzelnen Fahrfehlern und einer gravierenden Steinberührung reichte es nur für einen 10. Platz. (Platz 1 Japan, Platz 2 Brasilien, Platz 3 Slowenien).

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

Letztendlich lief die Weltmeisterschaft für das deutsche Team nicht wie erwartet, knapp an den Top 10 vorbeigerutscht landeten die Vize-Weltmeister von 2009 auf einem etwas enttäuschenden 11. Gesamtrang. Schade – es hatte nicht sein sollen – trotz all der guten Vorbereitung!

Gesamtergebnis und Weltmeister 2011: 1: Japan, 2: Tschechische Rep., 3: Slowenien

SUP Stand up Paddling

Ein Paddelwettkampf der etwas anderen Art: 3 Schwaben-Kanuten feierten beim Chiemsee-SUP-Marathon erfolgreiche Premiere!

Wer es noch nicht weiß: SUP ist die Abkürzung für Stand-Up-Paddling, denn Paddeln kann man nicht nur sitzend im Kajak oder knieend im Canadier, sondern auch stehend auf dem Board!

Das ist zwar anfangs etwas kippliger als im Boot, aber man gewöhnt sich sehr schnell daran, und es gibt je nach Einsatzzweck und persönlichem Können schmale und breite Boards.

SUP bietet dem Paddler eine ganz neue ungewohnte Perspektive auf und in das Wasser. Man spürt nach den ersten Fahrten auf einmal Muskeln, von deren Existenz man vorher noch nichts gewusst hatte, daher ist SUP-Paddeln eine hervorragende Fitness-Sportart für den gesamten Körper.

Und es ist auch eine schnell wachsende Wettkampf-Sportart, bei den grössten Rennen auf Hawaii und in Kalifornien nehmen bereits über 600 Paddler teil!

Wettbewerbe gibt es inzwischen in fast allen Ländern, auch in Deutschland gibt es bereits diverse Veranstaltungen, SUP hat beste Chancen, olympische Disziplin zu werden.

Wir hatten gehört, dass am Samstag den 8. Oktober auf dem Chiemsee ein SUP-Wettbewerb stattfinden sollte, und aus Neugierde haben ich, Bea und Leo uns dafür leichtsinnigerweise angemeldet.

Leider hatte sich pünktlich zwei Tage vor dem Wettbewerb der Altweibersommer verabschiedet, am Wettkampftag herrschte

Windstärke 5, hoher Wellengang, Temperaturen knapp über null Grad und Graupelschauer... perfektes Wetter für die Sauna, aber nicht für unser allererstes SUP-Rennen!

Doch jetzt waren wir schon mal da, und (fast) alle Anwesenden waren dafür, das Rennen wie geplant durchzuführen! Wir natürlich auch, denn Kajakfahrer sind ja schliesslich keine Weich-Eier, auch wir wollten keinesfalls nur eine verkürzte Sprint-Strecke, sondern die lange Runde um die Insel.....!

German Masters

German Masters im Kanuslalom in Berlin 2011 - Deutsche Meisterschaft der AK - Conny Wollenschläger holte sich den Deutschen Vizemeistertitel bei den K 1 Damen AK C, Roxana Lorenz bei den K 1 Damen AK A den dritten Platz, Dieter Keck-Andi Unger-Max Remmele bei den K 1 Herren in der Mannschaft den dritten Platz. Die Strecke befindet sich im Bezirk Spandau direkt an der historischen Zitadelle in einem Park (Landschaftsschutzgebiet!). Hier ist der Scheitelpunkt zwischen Ober- und Unterhavel. Durch das Ziehen einer Wehrklappe wird eine regulierte Strömung erzeugt, ein Durchfahren des Wehres ist nicht möglich. Der Einstieg und der Start erfolgen direkt unterhalb des Wehres, wo durch betonierte Abweiser und einen in der Mitte der Strecke eingebrachten Findling bis etwa zur Hälfte der Strecke Hindernisse die Strömung beeinflussen. Der untere Streckenabschnitt ist etwas breiter mit schnell fließendem Wasser. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teilnehmer.

Pressekonferenz für die Europameisterschaft 2012

Am 6.10.2011 fand die Pressekonferenz in der Vorstandsetage des Sponsors Stadtparkasse mit Dr. Walter Eschle an der Spitze durch die Kanu Schwaben Augsburg statt. Das Organisationsteam um den Organisationsleiter Horst Woppowa gab Einblicke in die Vorbereitungen für die Kanuslalom Europameisterschaft 2012 in Augsburg, der Termin ist vom 9. – 13.5.2012.



Erste Pressekonferenz zur Europameisterschaft 2012 in Augsburg – Von links: Horst Woppowa, Klaus Pohlen, Götz Beck, Karl Heinz Englet, Elisabeth Micheler-Jones und Dr. Walter Eschle

Als Ansprechpartner für die Medien standen zur Verfügung:
 Horst Woppowa Organisationsleiter
 Karl Heinz Englet Marketingleiter/Kanu Schwaben
 Götz Beck Tourismuschef für die Eröffnungsfeier in der Kongresshalle
 Klaus Pohlen OSP Leiter München für das Bundesleistungszentrum Kanu in Augsburg
 Thomas Apel DKV Bundestrainer für die sportliche Seite für die EM und im Hinblick auf die olympischen Spiele 2012 in London
 E. Micheler-Jones Olympiasiegerin 1992 Barcelona für die sportliche Kanu Schwaben Seite

Als Moderator der Medienanfragen stand der Presseleiter der Kanuslalom Europameisterschaft 2012 Christian Doser zur Verfügung.

Schwäbische Meisterschaft in Augsburg

Die beiden Vereine AKV Augsburg und Kanu Schwaben Augsburg richteten am Feiertag, 3.10.2011 die „schwäbische Meisterschaft“ im Kanuslalom aus. Traumhaftes Wetter bereitete den Zuschauern und den Teilnehmern eine traumhafte Kulisse. Angefangen von den C Schülern bis hinauf zur Leistungsklasse und Altersklasse nahmen reichlich Starterinnen und Starter an der schwäbischen Meisterschaft teil. Die Siegerehrung wurde im Innenhof der beiden Kanu Vereine abgehalten, die Moderation übernahm die Vorsitzende des AKV zusammen mit der Cheftrainerin Schüler Elisabeth Micheler-Jones/Kanu Schwaben und die Geehrten erhielten wundervolle Sachpreise. Mit am Start war natürlich Elisabeth Micheler-Jones und holte sich in der Altersklasse den schwäbischen Meistertitel und der Cheftrainer der Kanu Schwaben Augsburg Andreas Gierl, beide wurden, ebenso wie die Kleinen, lautstark angefeuert. Auffallend die vielen Starterinnen im C 1 SchülerInnen, da wurde eine Menge abverlangt, schließlich mussten sie auch noch im K 1 starten.

Wildwasser Extrem Kayak Weltmeisterschaft im Ötztal

Fabian Dörfler verpasste um 34/100 Sekunden einen Medaillenplatz bei der Wildwasser Extrem Kayak Weltmeisterschaft auf der legendären „Wellerbrücken Strecke“ im Ötztal. Vom 29.9. – 1.10.2011 fand auf der Ötztaler Ache die Wildwasser Weltmeisterschaft der besten Extrem Kayaker der Welt statt. Adidas „Sickline“, also die beste Linie zu erreichen bzw. die Ideallinie ist bei dem schweren Wildwasser an der „Wellerbrücke“ kein einfaches Unterfangen, denn dieser verblockte Streckenabschnitt wird als einer der schwierigsten und legendärsten der Welt bezeichnet. 140 Starter waren es am Anfang, dann kamen zwei Qualifikationsläufe, im ersten Qualifikationslauf ging es auf 90 Sportler, dann nach dem zweiten Lauf auf 45 Sportler zurück. Die drei besten aus dem Vorjahr Sam Sutton/NZL, Michelle Ramazza/ITA und Lukas Kalkbrenner/GER Kanu Schwaben wurden automatisch gesetzt, aber sie mussten in den Qualifikationsläufen ihren Nachweis erbringen, damit sie am „Head-to-Head“ Rennen teilnehmen und in der richtigen Reihung gesetzt werden konnten. Dieses „Kopf-an-Kopf“ Rennen geht so vor sich, der erste des Qualifikationsrennen (war dieses Jahr der Russe Egor Voskoboynikov) startet

gegen den 48. des Qualifikationsrennen, der schnellere aus diesem Wettkampf kommt eine Runde weiter. Das spannende an der Geschichte ist, auf wen würde man dann im Viertel- oder Halbfinale treffen, hatte man einen schwächeren Gegner war es leichter sich das Rennen einzuteilen, war es ein starker Gegner, dann lautete die Devise „hopp oder topp“! Der etwas höhere Wasserstand auf der Wildwasserstrecke (5 +) war perfekt laut Meinung der Sportler. Wir trafen den russischen Coach Anton, der uns vor Freude um den Hals fiel, denn sein Sportler Egor hatte schließlich den 1. Platz in der Qualifikation belegt, gefolgt von dem Kanu Schwaben Fabian Dörfler...

Marianne Stenglein/Presse-Referentin Kanu Schwaben

KAHN
 FEINKOST
 ... die besondere Adresse
 Annastraße 16
 Telefon 08 21/31 2031

PARTYSERVICE
 Wir kommen auch zu Ihnen!
 Rufen Sie uns unverbindlich an,
 wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/455 99 50
 Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

	<p>tfm Wohnbau GmbH & Co. KG Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 08 21 - 44 01 70-0 Telefax 08 21 - 44 01 70-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de</p>	<p>Wir errichten attraktive Eigentumswohnungen in Pfersee - Am Mühlbachpark Pfersee - Sheridan Park Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße</p> <p> Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe</p>	
--	---	---	--

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl ☎ 0 82 31/60 90 10
 ggeerrmmaann@aol.com
 leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Doppelsieg im Mehrkampf bei den Schülern

Bei den Mehrkampfmeisterschaften der Schüler im Kreis Mittel- und Nordschwaben gelangen unseren E-Kader-Athleten großartige Leistungen. Im Wettbewerb der 14-jährigen Schülern glückte unseren Jungs sogar ein Doppelsieg. Philipp Deutsch konnte den Wettbewerb der Schüler A M14 im Vierkampf mit 1917 Punkten (100 m: 13,32; Weit: 5,11; Kugel: 9,20; Hoch: 1,56) für sich entscheiden. Als größter Konkurrent erwies sich sein eigener Vereinskamerad. Aleksandar Askovic erzielte nur neun Punkte weniger, das bedeutet, dass ihm schon acht Zentimeter mehr im Weitsprung zum Sieg gereicht hätten. Die Leistungen für seine 1908 Punkte waren 100 m: 12,98; Weit: 5,11; Kugel: 8,80; Hoch: 1,52.

Der Wettbewerb der Schülerinnen A W14 verlief für unsere Ursula Morschl, die ebenso seit Ende letzten Jahres im E-Kader trainiert, etwas enttäuschend. Sie belegte in der Endabrechnung mit 1650 Punkten (100 m: 14,09; Weit: 4,62; Kugel: 6,73; Hoch: 1,24) den sechsten Platz.

Auch Marco Stojakovic, ein weiterer Nachwuchsathlet, war am Ende etwas enttäuscht, obwohl er dazu eigentlich gar keinen Grund hatte. Er lieferte nämlich einen tollen Wettkampf ab und am Ende fehlten ihm nur zehn Punkte zum Sieg bei den Schülern B M13, wobei ihm eine Handverletzung bei seiner Peradedisziplin, dem Ballwurf sicher einige Meter gekostet hat. Seine Leistungen: 75 m: 10,64; Weit: 5,06; Ball: 34,50; Hoch: 1,32.

LG Augsburg feiert Erfolge bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Bezirk Schwaben

Eines der Ziele der Gründung einer LG Ende letzten Jahres war es, den Athleten auch die Möglichkeit zu geben, an Staffeln und Mannschaftswettbewerben teilnehmen zu können. Im Wettbewerb der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DJMM bei den Jugendlichen und DSMM bei den Schülern) wird als Saisonabschluss eine Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Hier errang die LG Augsburg einen Bezirksmeistertitel bei der männlichen Jugend, einen zweiten Platz bei den Schülern, einen dritten Platz bei der weiblichen Jugend und einen fünften Platz bei den Schülerinnen. In den Schülerwettbewerben kamen hierbei auch Schüler des TSV Schwaben Augsburg zum Einsatz und konnten ihren Beitrag zu den Erfolgen leisten. Weitere Informationen zur LG Augsburg mit Berichten, Fotos und Ergebnissen auf <http://www.lg-augsburg.de>.

Gerhard Benning 42 Jahre für Schwaben tätig



Seit 1969 war Gerhard Benning als stellvertretender und dann als amtierender Präsident im Vorstand des Hauptvereins für unsere Mitglieder tätig. Es gibt wohl keinen in unserem Verein, der die einzelnen Abteilungen und deren Mitglieder so gut kennt wie er. Ein bisschen sind wir daher die ganze Zeit auch stolz darauf gewesen, dass Gerhard Benning als Leichtathlet aus unserer Abteilung hervorging und für den Ge-

samtverein ein Garant für Kontinuität und Qualität war. Darüber hinaus vertrat er auch als Mitglied des Sportbeirates der Stadt Augsburg unsere Interessen. Ganz wird sich Gerhard Benning nicht verabschieden. Er wird als Stellvertreter den neu gewählten Präsident Hans-Peter Pleitner bis auf weiteres unterstützen. Die Abteilungsleitung und deine Leichtathletik-Freunde danken dir für diesen langjährigen Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Alles Gute wünschen wir dir für die Zukunft.

Herbert Beushausen feierte 85. Geburtstag



Am 7. Oktober wurde unser langjähriges Abteilungsmitglied Herbert Beushausen 85 Jahre alt. Wie der Jubilar berichtete, hatte er ein volles Haus. Mit seinen Kindern und Enkeln feierten auch verschiedene Vereine und deren Abordnungen mit. Den ganzen Vormittag kam ein Telefonanruf nach dem anderen. Gesundheitlich geht es Herbert Beushausen zur Zeit sehr gut, so dass er die Feier problemlos mitfeiern konnte.

Zu deinem Geburtstag wünschen dir die Abteilungsleitung und deine Leichtathletik-Freunde alles Gute, Glück und vor allem natürlich Gesundheit. Für die jahrelange Treue zur Abteilung und deine wiederholten finanziellen Unterstützungen danken wir dir besonders.

Albert Butz wurde 75 Jahre alt

Im Oktober standen für Albert Butz gleich zwei Termine im Kalender, die unser langjähriges Abteilungsmitglied feiern konnte. Am 13. Oktober hätte Albert im Rahmen der Delegiertenversammlung des Hauptvereins eigentlich für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden sollen. Leider konnte er diesen Termin nicht wahrnehmen, da er im Training für das Bayerische Sportabzeichen einen Sturz beim Fahrradtraining erlitt. Gott sei Dank lief dieser Unfall noch einigermaßen glimpflich ab. Aber ein Nasenbeinbruch verhinderte seine Anwesenheit. Nochmals zum Nachlesen, Albert trat bereits im Jahre 1951 den Schwaben-Leichtathleten bei. Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Schwaben Augsburg dankt für diese langjährige Vereinstreue. Als zweites Ereignis stand für Albert Butz noch sein Geburtstag am 19. Oktober im Kalender. Albert wurde 75 Jahre alt. Ein Leben, das immer durch sportliche Betätigung geprägt wurde. Ob als Leichtathlet, Basketballer oder in letzter Zeit als Golfer, immer führte er seinen Sport mit Begeisterung und Erfolg aus. Die Abteilungsleitung und deine Sportkameraden wünschen dir für die nächsten Jahre alles Gute, beste Gesundheit und viel Spaß beim Ausüben deiner sportlichen Aktivitäten.

Gerd Lippmann 50 Jahre lang ein Schwabe



Im Jahr 1961, noch kurz vor dem Mauerbau durch die DDR, konnte Gerd Lippmann mit seiner Mutter und Bruder die DDR verlassen und in die BRD flüchten. Schnell fasste der gelernte Drucker in seiner neuen Heimat Fuß und war sofort in Augsburg integriert. Dabei half ihm sein sportliches Hobby, denn seit 1961 ist Gerd bei uns als Leichtathlet registriert und vertrat die Leichtathletik der Schwaben mit sehr gutem Erfolg. So sind

die bayrischen Meistertitel 1962 mit der 4x400 m-Staffel und 1963 mit der 4x100 m-Staffel besonders hervorzuheben. In den letzten Jahren unterstützte der Dipl. Ingenieur und Prokurist einer Neusäßer Druckfarbenfirma unsere Abteilung auch finanziell. Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde Gerd Lippmann daher für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Lieber Gerd für deine langjährige Mitgliedschaft und dein Sponsoring danken wir die nochmals und wünschen dir alles Gute.

Ilse Kahn wurde 65 Jahre alt



Die Glückwünsche Im Schwaben-Ritter 2006 von Ria Huber zum 60. Geburtstag von Ilse Kahn wurden mit den englischen Wörtern „lovely girl“ und „nice woman“ treffend beschrieben. Also richteten sich unsere Glückwünsche zum 65. Geburtstag am 20. Oktober 2011 an „wonderfull granny“ Ilse Kahn. Womit wohl eine der wichtigen Nebenaufgaben von Ilse Kahn momentan im Betreuen ihrer zwei Enkel von Tochter Steffi zu sehen ist. Ihre

pädagogischen Fähigkeiten hat sie als ehemalige Grundschullehrerin ja reichlich zeigen können. Nachdem die Familie von Steffi am Ammersee in Andechs wohnt und Ilse und Helmut Kahn seit einiger Zeit in Schondorf ein Ferienhaus besitzen, kann diese Unterstützung auch logistisch gut bewältigt werden. Für unsere jüngeren Mitglieder sei noch erwähnt, dass Ilse in den 60-iger Jahren eine der besten Leichtathletinnen in Schwaben und Bayern war. Bestleistungen über 100m in 12,2 Sek., 200m in 25,2 Sek. und Ergebnisse mit der 4x100m-Staffel in 47,7 Sekunden würden unserer Leichtathletik in Augsburg sicher gut zu Gesicht stehen.

Die Abteilungsleitung und die Schwaben-Leichtathleten wünschen dir nachträglich alles Gute und beste Gesundheit für die nächste Zeit.

Helmut und Dr. Peter Kahn feierten 70. Geburtstag

Am 23. November feierten Helmut und Dr. Peter Kahn im Kreise ihrer Familien und Freunden ihren 70. Geburtstag. Lieber Helmut, lieber Peter, die Abteilungsleitung und alle Freunde der Leichtathletik gratulieren Euch herzlich und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit. Gleichzeitig danken wir Euch für die langjährige Treue und Eure Unterstützung unserer Abteilung.

Beide traten schon sehr früh dem TSV 1847 Schwaben Augsburg bei und zwar am 25. April 1953. Somit können beide im Jahr 2013 ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit feiern. Was die Zugehörigkeit zum Verein angeht, stehen Helmut und Peter unter den Top-10 unserer Abteilung.

Von den Genen bedingt, war beiden das Laufen in die Wiege gelegt worden. Über die Mittel- und Langstrecke waren sie sehr



erfolgreich. Helmut lagen die längeren Strecken (5000 m und 10000 m) mehr, während Peter die mittleren Strecken (800 m und 1500 m) bevorzugte. Peter konnte allerdings, studienbedingt sein Talent nicht ganz umsetzen, da das Studium und der Erwerb des Dokortitels im Vordergrund standen. Bayerische, schwäbische und Kreistitel waren für beide selbstverständlich.

Nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn blieben beide dem TSV 1847 Schwaben Augsburg nahe verbunden. Peter und Helmut stellten sich für den Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat mit all ihren beruflichen Kenntnissen zur Verfügung. In unserer schnelllebigen Zeit sind ja Beratungsfunktionen zum Wohle des Vereins sehr wertvoll.

Dr. Peter Kahn verließ per 31.12.2004 die BayernLB als stellvertretender Vorstand und ging vertragsgemäß in den wohlverdienten Ruhestand. Dr. Peter Kahn nahm dann aber auf Bitten der BayernLB noch einige Aufsichtsratsfunktionen wahr. Man kann also nicht von einem völligen Ruhestand sprechen.

Aus Presseberichten und dem Internet erfährt man, dass sich Feinkost-Kahn, vertreten durch die Geschäftsführer Helmut und Andreas Kahn, inzwischen in Augsburg und München sehr gut aufgestellt hat. Sportlich verglichen, geht dem Langstreckenläufer Helmut Kahn auch im Geschäftsleben die Luft nicht aus. Neben dem Umbau der Kongresshalle, die nächstes Jahr total saniert, wieder von Feinkost-Kahn im Catering übernommen wird, hat sich Feinkost Kahn mit einem weiteren Standbein in Friedberg niedergelassen. „Wir wären zwar gerne in Augsburg geblieben“ sagte der Geschäftsführer Andreas Kahn im Bereich Catering, aber in Friedberg stimmten Preis, Leistung und die gute Verkehrsanbindung an die Autobahn. Auch hier wünschen die Schwaben Leichtathleten dem Familienunternehmen „Feinkost-Kahn“ für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. (EB)

Die Leichtathletikabteilung wünscht allen ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein Frohes Fest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012!



ILZHÖFER
INHAABER/WALCH

Tel. 0821 - 560 800 www.ilzhoefer.com



Heizöl
Erdgas
Strom
Holzpellets

Persönlich, regional, transparent, günstig!

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte
Anton Huber☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85
☎ 6 95 77

www.tennis-schwaben.de

Ein Rückblick

Als unsere Vereinswirtin, Adriana, irgendwann im Juni unkte, Siebenschläfer zur rechten Zeit gibt schlechtes Wetter zur falschen Zeit, hatten alle Anhänger der Bauernregeln kein gutes Gefühl für das auf unserer Anlage geplante Sommerfest am letzten Julisonntag.

Doch der Himmel war einsichtig und sandte uns ein perfektes, seniorengerechtes Tennismetter. Also optimale Voraussetzungen, um einen wunderschönen Nachmittag auf unserer Traumanlage zu genießen.



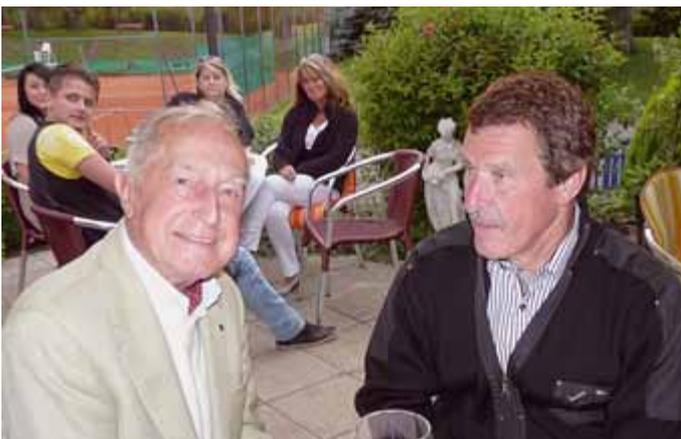
Blick auf die Tennisanlage

Stopp! So einfach geht es nicht.

Was hier an Planung und Vorarbeit notwendig ist, können wir uns als verwöhnte „Eventkonsumenten“ überhaupt nicht vorstellen. Es braucht eben meistens ein paar positive „Verrückte“, die bereit sind, die Sache in die Hand zu nehmen und zu organisieren. Eine meist undankbare Aufgabe.

Aber in unserem Tennisverein ist ein neuer Geist eingezogen. Der kam jedoch nicht so einfach um die Ecke, sondern es gab hierfür langfristige und unterschiedliche Entwicklungen:

- Die standhafte Basis unserer Mitglieder, die sich von verschiedenen Trendsportarten nicht verwirren ließ und ein neuer „wir san wir“-Gefühl aufleben ließ.
- Unsere fast eingemeindete „Gögginger Gruppe“, die in den letzten Jahren so unglaublich viel für ihren „neuen Verein“ geleistet hat.



Wilfried Krenleitner und Anton Huber

– Unsere Adriana und fleißiges, tüchtiges Team, die dafür verantwortlich sind, dass man im Vereinsheim wieder „zum Essen“ geht.

– Erika und Antonio, unser Trainerehepaar. Ohne den beiden und ihrem unermüdlichen Einsatz, hätte sich der Verein in Bezug auf neue Mitglieder nicht so schnell erholt. Man hört wieder Kinderlachen auf unserer Anlage – oder, wars doch die Erika?

– Das vor einiger Zeit stark angeschlagene Schwabenboot, wäre wahrscheinlich schon längst auf Grund gelaufen, hätten uns nicht verschiedene Lotsen uneigennützig auf Kurs gehalten. Wir hoffen alle, dass jetzt, wo unser Boot wieder in ruhigeren Gewässern fährt, die Lotsen weiterhin an Bord bleiben und auf unser Schiff achten.

– Dank sagen wir unserem Vorstandsteam: Anton Huber, Dieter Förschner und Carmelo Livieri. Mit Geschick und Sachverstand wurde unser Tennisverein wieder auf die Spur gebracht.

Wir sind stolz auf unseren Tennisclub Schwaben!

Sommerfest Juli 2011

Doch jetzt zurück zum 21. Juli 2011, unserem Doppeltturnier. Alle diese eben genannten positiven Schwingungen waren zu spüren, als rund 60 Tennisbegeisterte auf ihre erste Zulosung warteten.



Fröhliche Runde wartet auf die Zulosung

Wer spielt mit wem gegen wen? Die perfekte Gelegenheit, den wieder zahlreich angereisten Gästen unsere wunderbare Anlage zu präsentieren und sehr sympathische, neue Mitglieder ins Vereinsleben zu integrieren. Das ist uns sehr gut gelungen. Man sah jedenfalls nur strahlende Gesichter. Es ging schließlich weniger um sportliche Auszeichnungen, als um den Spaß und die



Anton Huber, Melanie Fischer und Konstanze Herz



Freude des Kennenlernens. Wobei, am Abend gab es dann schon rote Backen bei der Siegerehrung.

1. Platz für die bezaubernde Silvia Hachenberger, 17 Jahre jung, angereist zusammen mit der feschen Mama

2. Platz für einen Stammgast aus Lechhausen, Renate Böhme

3. Platz für unseren coolen US-Boy, Bob Rundle, zusammen mit Alexander Hollizeck teilt er sich den Platz

4. Platz, den erwähne ich noch, da unser Vorstand und Schatzmeister Dieter Förschner aufgrund dieses Ergebnisses noch ganz neue Karriereperspektiven entwickeln kann.

Danach folgte eine ganz wichtige Siegerehrung: Die 1. Damenmannschaft ist Bayernliga-Meister 2011!

Vorstand, Anton Huber überreichte den Pokal des BTV an unsere erfolgreiche 1. Damenmannschaft, die in der Bayernliga ungeschlagen den 1. Platz belegt hat und damit zum Aufstieg in die Regionalliga Süd-Ost berechtigt sind. Melanie Fischer und Konstanze Herz nahmen den Pokal in Empfang. Die Konstanz im Spiel und die Ausgeglichenheit waren der Garant für diesen wunderschönen Erfolg. Wir wünschen unserer Damenmannschaft in der Regionalliga Süd-Ost 2012 viel Erfolg.

Die Feierlichkeiten waren eingebettet in einen wunderbaren Grillabend mit italienischer Musik zum Dahinschmelzen.

Wolfgang Franz

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2012: 09.01.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Von links: Matthias + Iris Maresch, Margarete + Joe Knoblach, Renate Steger + Carmelo Livieri.



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Mislungener Start in die neue Spielzeit

Dass unsere **1. HM** nach 5 Spieltagen mit 2:8 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga I rangiert, hat wohl niemand erwartet.

Ausschlaggebend dafür war die Tatsache dass das Team 2x ohne ihre Nummer 1, Carsten Jakob, sowie 1x ohne die Nummer 2, Christian Dubil, antreten musste.

Bei den beiden Spielen mit kompletter Aufstellung wurde eines klar gewonnen, das andere gegen den Titelaspiranten TSV Haunstetten II unglücklich mit 7:9 verloren.

Man sieht also, wenn die Mannschaft vollzählig antreten kann, braucht sie keinen Gegner in dieser Spielklasse zu fürchten.

Wenn wir die restlichen Spiele der Vorrunde, sowie die Rückrunde ohne Personalausfälle bestreiten können, wird das auch positive Auswirkungen auf unser Punktekonto haben.

Noch prekärer ist die Situation bei der **2. HM**. Auch sie rangiert auf dem vorletzten Tabellenplatz (in der Kreisliga IV).

Spitzenspieler Willi Geißlinger, sowie Alfred Papp sind verletzt, Sepp Müller ist derzeit nicht einsatzfähig und Patrick Scheel z.T. beruflich unabkömmlich. So wundert es nicht, dass bereits zwei von fünf Spielen kampflos abgegeben werden mussten, weil einfach keine komplette Mannschaft gestellt werden konnte. Es ist leider zu befürchten, dass sich in den restlichen Spielen der Vorrunde diesbezüglich nichts mehr ändern wird.

Wir können nur darauf hoffen, dass sich die Situation in der Rückrunde entspannen wird und die verletzten Spielern wieder einsatzfähig sind.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis Augsburg Süd

SSV Bobingen – TSV Schwaben 9:2

1. Dubil 2:0, 2. Mair 0:2, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Kohlert 0:1, 6. Baiter 0:1,

Mair/Hämmer 0:1, Dubil/Baiter 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 3:9

1. Dubil 1:1, 2. Mair 0:2, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Kohlert 0:1, 6. Gröver 0:1,

Mair/Hämmer 1:0, Dubil/Gröver 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 7:9

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 0:2, 3. Mair 2:0, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 1:1, 6. Gröver 1:1,

Jakob/Dubil 1:1, Mair/Gröver 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – Post SV Telekom V 9:1

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 0:1,

Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Merching – TSV Schwaben 9:5

1. Jakob 1:1, 2. Mair 0:2, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 1:1, 6. Gröver 0:1,

Mair/Hämmer 0:1, Jakob/Gröver 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

Tabelle:

1. TSG Hochzoll IV	7:1	7. FSV Wehringen	4: 6
2. TSV Haunstetten II	7:1	8. TSV Bobingen II	4: 8
3. SV Ried	7:3	9. TSV Merching	2: 6
4. DJK Augsburg CCS	6:2	10. TSV Schwaben	2: 8
5. TSV Königsbrunn II	6:2	11. Post SV Telekom V	0:10
6. SSV Bobingen	5:3		

2. Herrenmannschaft, Kreisliga 4, Kreis Augsburg Süd

Polizei SV Augsburg II – TSV Schwaben II 9:3

1. Geißlinger 0:2, 2. Baiter 2:0, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 0:1, 5. Müller 0:1, 6. Papp 0:1, Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Papp 0:1, Nattermann/Müller 0:1.

TSV Schwaben II – SSV Anhausen III 9:7

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 0:2, 5. Papp 2:0, 6. Eckardt 0:2, Gröver/Baiter 2:0, Scheel/Eckardt 1:0, Nattermann/Papp 1:0.

TSG Hochzoll VII – TSV Schwaben II 9:0

1. Gröver 0:1, 2. Baiter 0:1, 3. Scheel 0:1, 4. Nattermann 0:1, 5. Papp 0:1, 6. Goller 0:1, Gröver/Baiter 0:1, Scheel/Goller 0:1, Nattermann/Papp 0:1.

SSV Bobingen IV – TSV Schwaben II 9:0

(kampflos – es konnte kein Team gestellt werden).

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn VII 0:9

(kampflos – es konnte kein Team gestellt werden).

Tabelle:

1. TSG Hochzoll VII	10:0	6. TV Mering III	6: 6
2. TSV Königsbrunn V	6:0	7. SSV Bobingen IV	4: 8
3. TSV Göggingen III	6:2	8. TSV Königsbrunn VII	4: 8
4. SSV Anhausen III	6:4	9. TSV Schwaben II	2: 8
5. PSV Augsburg II	6:6	10. FC Haunstetten II	2:10

Eckardt-Pokal

Gleich in der ersten Runde des Eckardt-Pokals bekam unsere **1. HM** einen ganz dicken Brocken vorgesetzt, nämlich das Team von DJK Augsburg CCS, einer der Titelanwärter in der Kreisliga I.

Doch diese Hürde wurde mir einem 5:4-Erfolg bravourös gemeistert. Auf den weiteren Verlauf dieser Konkurrenz darf man gespannt sein. Kann das Team an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen?

TSV Schwaben Augsburg – DJK Augsburg CSS 5:4

Jakob 2:1, Dubil 1:2, Mair 2:1.

Weihnachten 2011

Wieder nähern wir uns dem Jahresende mit Riesenschritten und das Weihnachtsfest steht quasi vor der Tür.

Die Abteilungsleitung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie deren Familien und allen Gönnern und Freunden der Abteilung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2012.

Ganz besonders wünschen wir uns, dass sich die Personalsituation in unseren aktiven Teams entspannt und alle verletzten und unabkömmlichen Spieler im neuen Jahr wieder ins sportliche Geschehen eingreifen können.

Alfred Wengenmayr

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Das gescheiteste Augsburgger Weihnachtsgeschenk

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!

Augsburger Stadtlexikon

Das Augsburgger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für 102,- Euro im Augsburgger Buchhandel



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Jubilarehrung der Turnabteilung anlässlich der Delegiertenversammlung des TSV 1847 Schwaben Augsburg



Die Turnabteilung gratuliert ihren Jubilaren zu 25 bzw. 40 Jahren Vereinszugehörigkeit und dankt für die Treue. Die Jubilare: (v. li. nach re.) Alois Weis (Abteilungsleiter) Karin Faig (25 J.), Manuela Köhler (25 J.), Markus Stillger (25 J.), Renate Kastner (40 J.), Ingrid Kastner (40 J.), Ella Weis (Übungsleiterin)

Einladung zur Weihnachtsfeier

*Hiermit laden wir alle TurnerInnen,
Turnfreunde und Angehörige am Sonntag,
den 4.12.2011, um 15.30 Uhr, zur diesjährigen
Weihnachtsfeier in unserer Vereinshalle
Stauffenbergstraße ein.*

*Wir wünschen auch gleich Allen ein Frohes
Fest und einen guten Rutsch in ein glückliches
und gesundes 2012.*



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan

02. – 04.12.2011	Skifahrt nach St. Anton
17.12.2011	Weihnachtsfeier mit Winterwanderung
27.12.2011	Kinderskikurs auf der Hütte

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2012!

Zufrieden ist die Vorstandschaft mit der Beteiligung der Mitglieder an den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen. Vielen Dank für das Vertrauen und der Teilnahme.

Herbstwanderung mit Hüttenfest

Jetzt ist es endlich bewiesen, dass die Vorstandschaft der Skiabteilung auch Wetter machen kann. Kachelmänner und Konsorten hatten voraus gesagt, dass unser Wandersonntag verregnet, verschneit, verhagelt, zumindest wettermäßig total versaut wird. Das kann doch einen Schwabenritter und die Ritterfräuleins nicht erschüttern und das Vertrauen hat sich gelohnt.

Wir sind im Laufe unseres Skifahrerlebens durch mehr als sieben Täler mit vier Sterne-Sauwetter gefahren, also was sollte es uns kümmern, wenn eine Vorhersage etwas ungünstig ist. Und wir hatten Recht bekommen.

Dem Schreiber dieser Zeilen liegen Augenzeugenberichte vor, wonach der samstägige Hüttenarbeitstag nur von Sauwetter geprägt war. Der Schnee sei quer daher gekommen.

Am Sonntag aber präsentierten sich der Mittag und die umliegenden Berge im schönsten Weiß – optimale Vorbereitung für unseren Sport. Der Blick auf das verschneite Oberjoch am Horizont weckte Vorfreude. Man ahnte schon in der Verlängerung die Valluga und das Steigbachtal. Die Anmeldung für die Skifahrt nach Stänton ist beim Franzi geöffnet.

Aber der Reihe nach: Brennholz ist dank scharfer Sägen, kräftiger Spalter aber vor allem unermüdlicher Schlepper in der Hütte. Diese ist picobello (für Piefkes = piekfein) hergerichtet für die bevorstehende Skisaison und somit strahlen auch der Vorstand und der Hüttenwart. Das fleißige Arbeitskommando werkelt auch noch am Sonntag weiter um uns Wanderer bewirten zu können und was Vettel am Sonntag erledigte, zeigt uns auch Stefan weltmeisterlich am Grill.

Zügig hatte uns der Bus am Sonntagmorgen nach Immenstadt geschaukelt, war doch klar, bei dem Sauwetter fährt man nicht fort...

Aber wie schon erwähnt, mit unserer Ankunft spitzelte die Sonne immer öfter durch die fetten Wolken und wir hatten einen Anstieg zur Vereinshütte ohne Niederschläge.

Die Fleißigen vom Vortag hatten schon wieder geschafft: Tische gedeckt, Begrüßungsgetränke vorbereitet, viele Salate ließen vermuten, dass auch noch Grillfleisch und Würstl auf uns warteten, von den Kuchenspenden ganz zu schweigen. Die Stimmung in der Hütte war hervorragend.

Alles in Allem, wieder eine perfekte Gemeinschaftsveranstaltung. Natürlich kein Wunder, wenn man die Begeisterung unserer Vorstandschaft und ihrer fleißigen Helfer spürt, alle, alles vom Feinsten.

Ein riesiges Dankeschön an Roland und das Team, Gemeinschaftssinn wird bei euch ganz groß geschrieben.

Ski Heil

Allerheiligen im Pitztal

Ein mit neun Personen besetzter Vereinsbus machte sich Montag um 6.30 Uhr auf den Weg ins Pitztal um nach einigen Unterbrechungen doch noch auf dem vollen Parkplatz anzukommen. Die Menschenmenge, die uns bereits erwartete war etwas





Rudolph, dem man sein Alter niemals beim Skifahren ansieht. Nachdem Ottmar die Panoramabahn zügig fuhr und abschwang konnte er seinen Augen nicht trauen, denn gleich nach ihm kam Manfred mit fast der gleichen Geschwindigkeit zum Stehen. Mit den Heranwachsenden (Kinder dürfen wir nicht sagen) hatten wir viele tolle Erlebnisse und genossen drei wunderschöne Skitage mit viel Lachen auf dem Pitztaler Gletscher.

Im Anschluß war dann auch ein großer Teil unsere Racefraktion vom Mittwoch bis Sonntag auf dem Gletscher. Moritz, Jessica, Benedikt und Stefan trainierten mit dem Kader des Allgäuer Skiverband. 4 Tage Technik Riesenslalom standen auf dem Programm.

Um die besten Rennstrecken zu erhalten, ist es wichtig, sehr früh an der Bergbahn zu sein. So standen die Trainer und Athleten bereits kurz nach 7 Uhr an. Der Aufwand lohnte sich, denn so hatten wir „Racetrack“, auf dem sonst nur die ganz Großen Stars fahren. Auf genialen Pistenverhältnissen setzte Stefan technisch variable und lange Läufe, damit die Sportler ihr Können zeigen und sich weiter verbessern konnten.



Skifahrt nach St. Anton

vom 02. bis 04.12.2011

Abfahrt: Freitag, mit Bus 14.30 Uhr

Rückfahrt: Sonntag, den 04.12.11

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz, Telefon 0821/5689014. Bitte möglichst bald wegen entsprechender Quartierplanung.

Anmeldeschluss: Freitag 25.11.2011

Liftpreise 2-Tage: 66€ Erwachsene/Senior, 41€ Kinder (Jahrgang 1996 bis 2003)

Kinderskikurs auf der Schwabenhütte

am 27. bis 31.12.2011

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte

Kosten werden nach Aufwand verteilt,

Anmeldung bei Christian Sulzer, Telefon 08231 / 607740

Neues von der Hütte

Hüttengebühr pro Nacht:

Abteilungsmitglieder: 4€/Kind und 7€/Erwachsene

Vereinsmitglieder: 5€/Kind und 9€/Erwachsene

Nichtmitglieder: 5€/Kind und 10€/Erwachsene

Hütte belegbar bis maximal 18 Personen!

Wochenendpauschale Freitag bis Sonntag 220€ inkl. Kurtaxe.

Buchungen bei Stefan Peter, Lange Gasse 20, 86152 Augsburg, Handy: 0171/7614292.

Bilder zur Hütte auf unserer Homepage Galerie.



lang und das erfreute uns nicht besonders. Doch wir kamen oben bei strahlendem Wetter und besten Schneebedingungen an und konnten bis die Lifte schlossen genügend Technikübungen fahren. Am nächsten Tag waren wir schlauer und hatten unsere Nase an der vordersten Front und konnten dadurch die zweite Bahn ohne

Anstehen erreichen. Viele tolle Abfahrten genossen wir auf freien Pisten. Marie, Alexandra, Max und Sebastian verbesserten ihre Technik deutlich und der Spaß kam auch nicht zu kurz. An diesem Tag feierten wir den 75. Geburtstag von Manfred

Neues von der Abteilung

Leider hat unserer Hüttenwart Stefan Schneider, sein Amt zurückgegeben. Die Vorstandschaft bedauert diesen Ausstieg sehr, denn mit seiner vorbildlichen Arbeit und Engagement war er ein tragendes Element der Vorstandschaft. Für seinen Einsatz bedanken wir uns bei ihm, und wünschen ihm alles Gute für seine Herausforderung beim Allgäuer Skiverband.

Ein neuer Hüttenwart konnte in der Vorstandssitzung nicht vorgestellt werden. Die Hütte war in der letzten Saison nicht kostendeckend vermietet und wir müssen leider immer öfters auf Fremd-Vermietungen zurückgreifen, da unsere Mitglieder die Hütte zu selten benützen. Trotzdem geben wir nicht auf, pflegen

unsere Hütte weiter und hoffen die laufenden Kosten durch Vermietungen in diesem Jahr decken zu können. Stephan Peter wird sich ausschließlich um die Belegung der Hütte kümmern. Für jede Übernachtung muss eine Kurtaxe von 1.50€ an die Stadt Immenstadt abgegeben werden

Roland Schneider wird in der kommenden Saison seinen Lehrwart für Skitouren beim DSV beginnen und bei Bedarf den Skitourensport mit in unserem Verein anbieten. Wie im letzten Jahr zu sehen war, besteht darin ein Bedarf.

Vereinsjubilare

Heinz Ocker und Peter Schäfer feiern ihre 70-jährige Vereinszugehörigkeit. Vielen Dank an diese beiden Jubilare für die Treue der Skiabteilung.

Eine Mitgliedschaft bedeutet auch ein Sponsoring unseres Nachwuchses, der viel Geld für den Skisport benötigt und den wollen wir alle fördern.

Vielen Dank an alle Mitglieder.

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage www.tsv-schwaben-augsburg.de vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese unter info@muellerwerkstaette.de mitzuteilen.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086

info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

EDLER ARMSCHMUCK.
NEU! MÄNNERARMBÄNDER.



Armschmuck aus hochwertigem Leder
925/- Silber rhodiniert, Nappa-Velours
oder Schlangenleder gesäumt 285,-
weitere Lederarmbänder ab 129,-


SOPHIA SINGER

me. Sophia Singer
Goldschmiedemeisterin
Edelmetallgestaltung

Werkstatt:
Donauwörther Straße 1
86368 Gersthofen
Termine nach Vereinbarung!

Internet: www.sophiasinger.de
Webshop: shop.sophiasinger.de
Innerhalb Deutschlands portofrei!

weitere Infos unter:
Mobil 0171 75 50 909
info@sophiasinger.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!